



Evangelischer Kirchenbote Linz

Folge 2 / Juni 2024, 71. Jahrgang



„Besser ist ein Nachbar in der Nähe als ein Bruder in der Ferne.“

Sprüche 27,10

Freude muss geteilt werden

„Besser ist ein Nachbar in der Nähe als ein Bruder in der Ferne.“ Diese Erfahrung machen auch heute viele Menschen, die in einer fremden Stadt oder einem fremden Land wohnen, fern von Familie und Freunden.

Gemeint ist damit nicht eine Geringschätzung von Familie. Gemeint ist vielmehr: Wenn deine Familie

weit weg wohnt, dann suche vertrauensvoll Hilfe bei Menschen in der Nähe. Der Nachbar, die Nachbarin ist somit die erste Adresse für kleine und große Nöte: schnell mal ein Ei oder etwas Milch ausborgen; den Nachbarn bitten, während des Urlaubs die Blumen zu gießen; im Notfall Hilfe jeder Art erbitten.

Natürlich ist das keine Einbahnstraße: wer zurecht von seinen Nachbarn Hilfe erwartet, muss auch bereit sein zu geben: ein kleines Dankeschön oder Hilfe dann, wenn der Nachbar, die Nachbarin selbst Hilfe benötigt. Gute Nachbarschaft macht Freude und schafft Freunde.

Aufeinander schauen

„Nachbar“, so Rabbi Joachim Prinz, „ist kein geografischer Begriff, sondern ein moralisches Konzept.“ Mit Nachbarn teilen wir einen Teil unseres Schicksals in der näheren und weiteren Umgebung; das ist auch eine Verpflichtung aufeinander zu schauen, miteinander auszukommen, einander zur Seite zu stehen.

Vor allem im städtischen Bereich sind Nachbarschaften häufig anonym geworden. Aber muss das so bleiben? Warum nicht den Nachbarn, die Nachbarin zu einem Kaffee einladen? Warum nicht dem Nachbarn Hilfe anbieten, wenn man merkt, dass er Unterstützung benötigt? Warum nicht ein Grätzelfest veranstalten? Feiern bringt die Leute z'samm und bietet die Möglichkeit, Menschen in ungezwungener At-

mosphäre kennenzulernen. Nachbar*innen sind auch gute Ansprechpartner*innen, wenn es darum geht, Freude zu teilen. Die Frau im Gleichnis von der verlorenen Silbermünze ruft ihre Freundinnen und Nachbarinnen zusammen und sagt: 'Freut euch mit mir! Ich habe die Silbermünze wiedergefunden, die ich verloren hatte.'" Die große Freude versteht man erst, wenn man weiß, dass solch eine Silbermünze der Lohn für einen ganzen Tag Arbeit war. Das Wiederfinden ist daher wahrlich ein Grund für ein kleines Fest, eine Unterbrechung des Alltags.

„Die fröhliche Frauennachbarschaft wird zum Bild für die Freude Gottes und die Freude der Engel. Gott ist auch nicht allein – Freude muss geteilt werden. Das Gleichnis malt ein Bild von Gott mit Hilfe lustiger Nachbarinnen. Wenn ihr die Freude der Engel sehen wollt, schaut auf die lustigen Frauen“, so die Neutestamentlerin Luise Schottroff.

So, wie sich die Frauen über das Glück der wiedergefundenen Münze freuen, „genauso freuen sich die Engel Gottes über einen Sünder, der sein Leben ändert.“ So bekommt auch die Freude, das Feiern, die Gemeinschaft eine Würde, die über den Spaß und die Lust am Augenblick hinausgeht. Freude und Feiern stiften Beziehung zwischen Menschen, die einander zuvor fremd waren. Und darum sind wir hier. Amen.

Pfr. Gernot Mischitz



Pfarrer
Gernot
Mischitz (52)
ist seit 2018
Pfarrer in
Leonding.

Aus dem Inhalt

Bibelauslegung.....	2
Inhalt, Vorwort	3
Thema: Was bringt Kirche	4, 12
Thema: Leben gestalten	5
Innere Stadt.....	6-9, 11
Svenja Sasse bewirbt sich um Pfarrstelle	7
Alle Gemeinden	10
Leonding	12-13
Evangelisch in Leonding.....	13
Urfahr	14-17
Ein neuer Presbyter stellt sich vor	15
Dornach.....	18-19
Lektor*innen angelobt	18
Linz-Süd.....	20-23
Reise in die Freiheit.....	21
Methodistische Kirche	24
„Lehnt euch mutig hinaus“.....	24
Pfarrgemeinde HB.....	25
Aus eins mach zwei Halbe.....	25
Krankenhausseelsorge	26
Diakoniewerk	27
Stadt-DIAKONIE.....	28
Bildungswerk OÖ.....	29
Gottesdienstplan.....	30
Thema: Anton Bruckner	31-34

Der nächste Kirchenbote (3/2024)

erscheint Ende September

Abgabeschluss: 4. September

Termine: 1. Oktober bis 10. Dezember

Liebe/r Leser*in!

Gemeinsamkeit trotz Verschiedenheit

Ein buntes Kinderprogramm für den Sommer über die Grenzen von Pfarrgemeinden hinweg (Seite 10), zwei Pfarrgemeinden, die sich vorstellen können, sich einen Pfarrer „zu teilen“ (Seiten 13, 25): Gemeinsam an einem Strang zu ziehen, birgt große Chancen.

Lebenslust und das Sterben

Wie diese beiden Begriffe zusammenpassen, erschließt sich in einem Beitrag von Studierenden-Seelsorgerin Hewig Pirker-Partaj (Seite 5).

Hallo Nachbar

Noch nie zuvor haben so viele Menschen so eng nebeneinander gelebt – und sich gleichzeitig so wenig gekannt. Hochhäuser sind wie Kommoden – jede Wohnung eine kleine Schublade. Kommunikation passiert oft nur, wenn eine/r stört. Auch bei Einfamilienhäusern ist es oft nicht besser. Was wäre, wenn wir aus dieser Anonymität heraustreten und uns kennen lernen? Was wäre, wenn wir andere Menschen an Schönerem und Positivem teilhaben lassen würden? Antworten gibt Pfr. Gernot Mischitz in seiner Bibelauslegung (Seite 2).

Anton Bruckner – der katholische Superstar

Was haben Anton Bruckner, ein katholischer Superstar der klassischen Musik, und der Protestantismus in Oberösterreich miteinander zu tun? Anlässlich des 400. Geburtstags des Komponisten gibt Geschichte-Experte Günter Merz Antworten (Seite 35).

Bare Münze und noch viel mehr

Pfr. Ortwin Galter stellt auf Seite 4 eine finanzielle Relation zwischen kirchlichen Feiertagen und Kirchenbeitrag her. Warum der so hoch ist, wird oft gefragt. Aber einmal ehrlich: Was kostet ein Ski-Wochenende mit der Familie? Ein großes Service beim Auto? Eine Reise im Sommer? Was wir für den Kirchenbeitrag bekommen, erklärt Pfarrer Gernot Mischitz (Seite 12). Mit im Paket sind aber nicht nur Feiertage, Amtshandlungene, Religionsunterricht, Seelsorge. Mit im Paket ist unser christliches Wertesystem. Wollen wir auf das wirklich verzichten?

Dietlind Hebestreit,
Gesamtredaktion

Zum Nachdenken ... und Nachrechnen

Ich finde es interessant, einmal darüber nachzudenken, was man wirklich von „der Kirche“ hat, nämlich auch nachgerechnet und in Zahlen. Folgen Sie mir in zwei Schritten:

Erstens: Jede/r Arbeitnehmer*in hat pro Woche einen freien Sonntag. Dieser arbeitsfreie Tag geht historisch auf das biblische Gebot 1. Mose 2,3 zurück: „Und Gott segnete den siebten Tag und erklärte ihn für heilig.“ In weiterer Folge ging der „Feiertag“ vom Sabbath, dem Samstag, auf den Sonntag über, den Tag der Auferstehung Jesu.

Zweitens: jeder Arbeitnehmer/jede Arbeitnehmerin hat zusätzlich zum freien Sonntag jedes Jahr weitere elf freie Tage, das sind die kirchlichen Feiertage. Oft fallen sie auf Wochentage, somit Arbeitstage, und sind dann allgemein arbeitsfrei. Lohn und Gehalt werden allerdings vom Arbeitgeber, laut Staatsgesetz, auch für diese freien Tage gezahlt.

Und jetzt beginnt das Rechnen: ein Lehrling erhält in Österreich ein durchschnittliches Lehrlingsentgelt von monatlich 995 bis 1460 Euro. Das sind 32 bis 47 Euro pro Tag. Dieser Betrag multipliziert mit elf arbeitsfreien Tagen ergibt 352 bis 517 Euro an Einkünften, die ein Lehrling deswegen bekommt, weil es „die Kirche“ und damit die kirchlichen Feiertage gibt. Und wofür er nicht arbeiten muss.

Was bringt mir Kirche?

Jeder, der im Berufsleben steht, kann leicht für sich ausrechnen, wieviel ihm oder ihr das Dasein der Kirche(n) an Einkommen erwirtschaftet, ohne dass er oder sie etwas dafür tun muss. Ein kleiner Teil davon wird wahrscheinlich als Kirchenbeitrag bezahlt.

Längst mehrten sich allerdings auch in Österreich Stimmen, die die

stufenweise Abschaffung von kirchlichen Feiertagen fordern. Und wenn die Kirchen weiter an gesellschaftlichem Einfluss verlieren, auch wegen zunehmender Austritte aufgrund des Kirchenbeitrages, schneiden wir uns da nicht eigentlich ins eigene Bein und Fleisch? Wird es irgendwann noch argumentierbar sein, die derzeit vorhandenen Feiertage zu behalten?

Regierungen in anderen Ländern haben das schon durchgezogen, in Großbritannien gibt es nur noch vier kirchliche Feiertage.

Ich denke, es ist wichtig, dass wir Kirche sind und Kirche bleiben, auch wenn es etwas kostet. Ich bitte Sie also: Bleiben Sie in der Gemeinde und in der Kirche – und denken Sie daran, dass Ihr Kirchenbeitrag wirkt. Kirche ist wichtig, unsere Kirchen haben Ihnen viel zu bieten. Sie profitieren auf vielfältige Weise.

Pfr. i.R. Ortwin Galter

VIER WÄNDE
Null Sorgen!

IHR PARTNER
Im Kommunalbau,
Wohnbau und in der
Hausverwaltung

Folgen Sie uns auf: [oewohnbau.at](https://www.oewohnbau.at)

OÖWOHNBAU



Aus dem Vollen schöpfen

Fotos: Pirker-Partaj, privat

Am Meer tanzen und dem Chef eine Watsch'n geben

Entsetzt werde ich angeschaut: Stell' dir vor, du gehst zum Arzt und der sagt dir: „Alles okay, nur in genau 24 Stunden werden Sie tot sein.“ Was würdest du in den nächsten 24 Stunden machen?

Die Teilnehmer*innen beugen sich über ihren Zettel und beginnen zu schreiben. Zuerst nur ganz langsam, dann kommt immer mehr. Da wird gegrinst, im Gesicht von einer anderen macht sich Zufriedenheit breit. Zwischendurch ein Lächeln. Die Atmosphäre ist entspannt und friedlich.

„Eigentlich wäre es cool, ich würde voll Gas leben!“, sagt eine. Oder Danke sagen, alte Freunde treffen, manches ansprechen und ausreden. Den Lieblingsfilm aus der Kindheit noch einmal anschauen. Wertschätzen, was war.

Aber auch Autoritätspersonen mal richtig die Meinung sagen und ihnen eine „Watsch'n“ geben, politische Aktionen setzen. Am Meer tanzen, volle Kanne worshippen und lobpreisen, sich so unmöglich benehmen, dass man rausgeworfen wird, auf der Bühne stehen und singen, Achterbahnfahren und andere

Dinge, wofür die Angst sonst viel zu groß wäre.

Bisher ist es allen bei der Übung gut gegangen. Verborgene Talente und auch tiefe Verbindung und Dankbarkeit zeigen sich bei ihren Berichten.

Gute Ideen und Lebenslust

Die nächsten Schritte: „Was wäre, wenn du noch einen ganzen Monat, ein Jahr, zehn Jahre zu leben hättest?“ Das Wichtigste bleibt gleich, aber es werden dann manche Projekte angegangen – vom Klavierspielen lernen, Reisen, in der Arbeit sich ein neues Projekt zutrauen, aktiver für Menschenrechte eintreten, oder auch Sport machen, um die Traumfigur zu erreichen, von Gott erzählen und eine Familie gründen. Und egal wie lange sie leben, es ist allen auch wichtig, was sie hinterlassen werden, sie möchten, dass es hier gut weitergeht.

Da sitzen sie vor mir, junge Menschen mit tollen Ideen, Lebenslust und vielen guten Träumen. Menschen, die sich mit anderen verbunden fühlen und schätzen können,

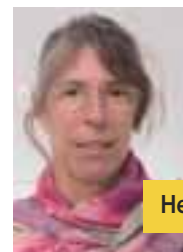
was sie Gutes erfahren haben, gleichzeitig aber auch ein Gespür für Ungerechtigkeit haben und dagegen revoltieren möchten.

Sie sind bereit, das Leben zu genießen und Verantwortung zu übernehmen. Ich freue mich – das ist die neue Generation von Erwachsenen.

Und plötzlich merke ich, es ist eigentlich toll, dass ich Ihnen versprechen kann, dass sie ganz sicher einmal sterben werden. Sie und wir dürfen unser Leben leben, „voll Gas ohne angezogene Handbremse“.

Hedwig Pirker-Partaj,

Die Evangelische Hochschul-Pfarrerin begleitet Studierende in Linz seelsorgerlich im Einzelsetting und auch in Gruppen.



Hedwig Pirker-Partaj



Martin-Luther-Kirche

Martin-Luther-Platz 1
4020 Linz, www.linz-evang.at
pfarramt@linz-evang.at

Pfarrerin

Mag. Veronika Obermeir-Siegrist
Tel. 0699 / 188 77 424

Pfarramtskandidatin

Mag. Svenja Sasse
Tel. 0699 / 188 77 470

Kanzlei

Ilse Parteder, Antje Lindert
Tel. 059 / 1517 42100
Di, Mi, Do und Fr 8-12 Uhr

Kirchenbeitragsstelle

Maria Mair
Tel. 059 / 1517 42113
kirchenbeitrag@linz-evang.at
Mi 8-14 Uhr, Do 14-17 Uhr

Seniorenreferat

Mag. Julia Focke-Tengler
Tel. 0699 / 188 78 481
julia.focke-tengler@linz-evang.at
Di und Mi 9-11.30 Uhr

Kantorin

Franziska Riccabona, MMus
Tel. 0699 / 188 77 471
franziska.riccabona@linz-evang.at

Küsterin

Gloria Morina, Tel. 0699 / 188 77 431

Beratungsstellen

Psychologisch: Tel. 0664 / 31 30 747
(Termine nach Vereinbarung)

Spendenkonto

IBAN AT24 2032 0006 0080 3010

Fahrt ins Blaue

Schon zur Tradition ist unsere alljährliche Fahrt ins Blaue geworden. Bei dieser Überraschungsfahrt am Donnerstag, 11. Juli, können Sie einfach die Landschaft genießen, den Rest machen wir. Freuen Sie sich auf einen Tag mit netten und vielleicht auch neuen Begegnungen, Spaß und guter Laune. Abfahrt am Martin-Luther-Platz um 8 Uhr (Achtung, geänderte Abfahrtszeit), verbindliche Anmeldung bei Julia Focke-Tengler (Tel. 0699/188 78 481) oder in der Anmeldeleiste im Clubraum.



Unser Angebot

*Wenn nicht anders angegeben,
im Gemeindezentrum*

Kantorei

Freitag, 19.30-21.30 Uhr
mit Franziska Riccabona
(Pause während Schulferien)

Kinderchor

Freitag, 15-15.45 Uhr
mit Franziska Riccabona
(Pause während Schulferien)

SingSang

Mehrstimmiges Singen
mit Oriane Ruttinger
Tel. 0732 / 34 77 05

SelbA-Training

Montag, 10-11.30 Uhr
mit Elfriede Raffezeder
4.10., 28.10., 11.11., 25.11.

Club Vital

Dienstag, 14.30 Uhr
mit Juliana Horn
Für alle, die sich mit Freude
geistig fit halten wollen
Unkostenbeitrag: 6 Euro
1.10., 5.11.

Life Kinetik

findet in diesem Semester nicht
statt

Sturzprävention

Mittwoch, 9.45-10.45 Uhr
mit Mag. Jansenberger
Trainingsprogramm für mehr Be-
weglichkeit und Selbständigkeit
Wir starten wieder neu
am **5.3. 2025**

Mittwochrunde

13.30 Uhr
Geselliges Beisammensein mit Ute
Pock, im Clubraum der Pfarr-
gemeinde gibt es Kaffee & Kuchen
und es kann dabei gespielt, ge-
handarbeitet, gebastelt, geplaudert
werden. Ohne Voranmeldung

Veranstaltungen im NEST

14.30 Uhr
18.7.: Gemütliches Kaffeetrinken
beim Heurigen Niederberger
(*geänderter Termin*)
24.9.: Start in den Herbst
15.10.: Ökumenischer Gottesdienst
mit der Dompfarre und Agape
Infos bei Julia Focke-Tengler
Tel. 0699 / 188 78 481

Tanz am Nachmittag

Montag, 14.30 Uhr
mit Susanne Asanger
Für alle, die Freude an Musik,
Bewegung und Geselligkeit haben.
Weder Erfahrung noch Tanzpartner
erforderlich
Unkostenbeitrag: je 5 Euro
7.10., 21.10.

Svenja Sasse bewirbt sich um zweite Pfarrstelle

Fast ein Jahr arbeitet und lebt Svenja Sasse nun schon als Pfarramtskandidatin in unserer Gemeinde. Wir durften sie kennen und schätzen lernen. Dankbar sehen wir auf die Zeit mit ihr zurück und sind in Vorfreude auf den Weg, den wir hoffentlich gemeinsam weitergehen dürfen. Denn: Svenja Sasse hat sich auf die zweite Pfarrstelle, die nicht mit der Amtsführung verbunden ist, beworben.

In einer Gemeindevertretungssitzung im Juni wird über das „Ersuchen an den Oberkirchenrat um Zuteilung“ von Svenja Sasse abgestimmt.

Bereits am 30. Juni findet ihre Ordinationsfeier statt. Herzliche Einladung um 15 Uhr zum Gottesdienst mit Superintendent Gerold Lehner in der Martin-Luther-Kirche in Linz.



Svenja Sasse



Einladung zu Gemeindefest

Am 22. September nach dem Gottesdienst und dem Kindergottesdienst wollen wir bei unserem Gemeindefest wieder miteinander essen, plaudern, spielen und einfach feiern. Es wird auch wieder eine Hüpfburg und tolles Kinderprogramm geben.



Konfirmation feiern

Save the Date

für deine Konfirmation am 29. Mai 2025: Wenn du im kommenden Schuljahr 14 Jahre bist/wirst und dich gerne konfirmieren lassen möchtest, dann melde dich für das kommende Konfirmationsjahr an. Wir freuen uns auf dich!

Veronika und Team

Gesegnet

So viel Segen wurde bei der Konfirmation am 9. Mai in der Martin-Luther-Kirche spürbar. 18 junge Menschen standen im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Sie haben sich entschieden, auch in Zukunft Teil unserer Kirche zu sein und ihre Stimme einzubringen. So fühlten wir uns am Ende der Feier alle gesegnet.

Unsere Konfis

Lisa Ehninger, Simon Focke, Mika Hermann, Alma Hofmann, Ida Kaltenbach, Nika Kaufmann, Jan Kohlberger, Leon Lichtenegger, Max Minta, Mila Minta, Klara Niederhumer, David Peneder, Julian Pentsch, Marlena Riegler, Karoline Schachinger-Benisch, Ronja Seyfert, Pia Steinmaurer, Anja Wagner (*alphabetische Reihenfolge*)

Kirchenmusik in der Martin-Luther-Kirche

Orgelvespern auch im Juli

Herzliche Einladung zum Zuhören und Innehalten bei einer halben Stunde Orgelmusik dienstags um 17.15 Uhr. Im Juli finden die Orgelvespern auch in den Ferien noch statt, im August gibt es eine Sommerpause und ab September erklingt die Orgel wieder jeden Dienstag.

Eintritt frei, Spende erbeten.

Konzert

„A starlight grove“

Am Donnerstag, 25.7., um 19 Uhr bietet das Konzert „A starlight grove“ barocke und zeitgenössische Verzauberung mit Petra Samhaber-Eckhardt (Linz) an der Violine gemeinsam mit den Londoner Musikern Rachel Stott (Viola d’amore) und Ibrahim Aziz (Viola da gamba).

Eintritt frei, Spende erbeten.

Kindermusical

„Die Speisung der 5000“

Bei einer musikalischen Andacht führen wir am Samstag, 7.9., um 16 Uhr das Kindermusical „Die Speisung der 5000“ als Höhepunkt und Abschluss unserer Kindermusical-Tage (siehe S. 10).

Eintritt frei, Spende erbeten.

Tag für Kirchenmusik:

Musikalische Abschlussandacht

Am Samstag, 14.9., um 16.30 Uhr laden wir herzlich zur Abschlussandacht des diözesanen Tages der Kirchenmusik ein. Die Teilnehmenden werden darin die Ergebnisse verschiedener Workshops zu Gehör bringen.

Eintritt frei,
Spende erbeten.

Kann ein Plakat würdig sein?

Zu einem Plakatworkshop lud das Evangelische Bildungswerk im April. Für mich die wichtigste Erkenntnis: Die Gestaltung des Plakates (und jedes vergleichbaren Ausdrucksmittels) soll dem Thema würdig sein. Es muss nicht perfekt sein. Jedoch

sollte das Ziel immer sein, dem Inhalt gerecht zu werden. Im Kirchlichen Umfeld eine verantwortungsvolle Aufgabe: Denn egal, ob es um den nächsten Kinderkreis oder die Osternacht geht – Kirche hat Kostbares anzubieten und die Präsentation sollte dem würdig sein.

Was wir von den Expert*innen Nora und Günther Matern noch gelernt haben – immer zu fragen: Welche Stimmung soll ausgedrückt werden? Womit erreiche ich Aufmerksamkeit? Welche Schrift passt zu welchem Thema? Welche Kompositionsmöglichkeit ist geeignet?

Dietlind Hebestreit



Foto: D. Hebestreit

Tag der Kirchenmusik in Linz

Am Samstag, 14. September, findet in Linz ein diözesaner Tag der Kirchenmusik statt. Gemeinsam wollen wir ab 9.30 Uhr über Chancen und Herausforderungen der Kirchenmusik nachdenken, Ideen für das „Jahr der Kirchenmusik“ 2025 sammeln, musikalisch selbst in verschiedenen Workshops aktiv werden. Die Ergebnisse können Interessierte ab 16.30 Uhr bei einer musikalischen Andacht mit Superintendenten Gerold Lehner und Diözesankantorin Franziska Riccabona in der Martin-

Luther-Kirche erleben.

Weitere Informationen folgen auf Handzetteln. Anmeldung bitte unter schulamt.ooe@evang.at



Foto: F. Riccabona

Lebensbewegung

GETAUFT WURDEN

März: am 9.: Therese Anne-Sophie Prillinger, Matteo Weißensteiner

April: am 1.: Peregrin Hasengruber, Amalia Mühlwasser

Mai: am 4.: Emil Neubach

BESTATTET/VERABSCHIEDET

WURDEN **März:** am 28.: Maria Elisabeth Bsirsky(100)

April: am 5.: Sigrid Maier (84), am 8.: Edeltraud Bruckschweiger (97), Adolf Koppensteiner (84), am 30.: Günther Konnerth (79)

Mai: am 13.: Otto Haselauer (98), am 24.: Ingrid Armbruster (83)

EINGETRETEN SIND

März: am 20.: Beatrice Zilian

April: am 1.: Gerhard Breitenberger

Familienfreizeit 2024



„All you need is love!“, sangen die Beatles bereits in den 1960er Jahren. Dieser Ohrwurm der britischen Band sollte als Leitmotiv für unsere Familienfreizeit in Losenstein dienen. Am 17. Mai, Freitagnachmittag, trudelten die ersten Familien voller Vorfreude in Losenstein ein. Bei gemeinsamen Kennenlernspielen konnten Groß und Klein sich annähern und wir rätselten gemeinsam, was es mit dem facettenreichen Wort „Liebe“ auf sich hat.

Als Tagesprogramm für den Samstag konnten wir Liebe mit allen Sinnen erfahrbar machen. Bei einem gemeinsamen Ausflug zur Ruine Losenstein wurden die Mittagsschläfer liebevoll „auf den Berg getragen“ und von den etwas Älteren wurden die bestehenden Gemäuer der ehe-

maligen Burg genaustens unter die Lupe genommen. Bei unserer anschließenden Kinderdisco zeigten uns die Mädchen und Buben hingebungsvoll ihre zuvor einstudierten Tanzeinlagen. Um den Tag gebührend ausklingen zu lassen, setzten wir uns ans Lagerfeuer, um uns von den kleinen Köchen durch geröstete Äpfel und Flips kulinarisch verwöhnen zu lassen.

All you need is love

Am Sonntag entstanden zur Vorbereitung auf unseren gemeinsamen Gottesdienst beeindruckende Holzarbeiten, Freundschaftsarmbänder und Zeichnungen. Die Familien übertrafen sich gegenseitig, als es darum ging, mit Bastelmaterialien

Liebe sichtbar zu machen. Bei unserem Gottesdienst zelebrierten wir die Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“. Während viele Eltern sich von den Bastelaufgaben erholten, wanderten die mutigsten Kinder erneut auf die Ruine Losenstein, um das Rätsel um Mönch Johannes zu lösen. Nachdem der Schatz gefunden und verspeist wurde, kehrten alle glücklich zur Unterkunft zurück.

Nach einem letzten Morgenritual endete unsere (viel zu kurze) Familienfreizeit. Wir nahmen uns vor, die Liebe, die wir in Losenstein erfahren haben, weiterzutragen und in unseren Alltag zu integrieren. Frei nach dem Motto: „All you need is love“.

Christoph Lindinger,
Mitarbeiter Kinder & Familien



Presbyter-Klausur in der Pfarrgemeinde Linz-Innere Stadt (v.l.):
Peter Lindinger, Friedrich Fehrer, Susi Roth, Kurt Ehninger, Julia Netzer, Andreas Wachter, Irmgard Ostermann, Gerald Kirchmeir, Veronika Obermeir-Siegrist, Günter Merz, Gaby Bail, Lore Beck, Svenja Sasse, Werner Danielczyk-Landerl

Sommerangebote für Kinder der Linzer Evangelischen Pfarrgemeinden

DETEKTIV-TAGE

Kindererlebniswoche Linz-Urfahr

8.-12.07.24

Mo-Do 9-16 h, Fr 9- 15 h

für Kinder von 6-13 Jahren

Spannende Geschichten hören,
knifflige Fälle lösen, viel Action,
Spaß, Singen...

Anmeldung bis 7.6.24,

Kosten: 100 €

Kontakt: www.evang-urfahr.at,
sonnberger.claudia@gmail.com

Musical-Woche Linz Süd

19.-23.08.24, jeweils 9-17 Uhr
im kath. Pfarrzentrum Ebelsberg

Eine Woche voller Spaß,
Geschichten, Spiele & Musik.

Aufführung des einstudierten
Musicals am 23.8. um 17 Uhr

Kosten: 60€ pro Kind, alle
Geschwister 50€

Kontakt: Carina Bonten
jugend@evang-linz-sued.at

Kinderwoche der EmK

25.-31.08. in Losenstein

für Kinder von 7-12 Jahren

(parallel findet auch eine

Jugendwoche für alle von 13-17
Jahren statt)

Mehr Informationen und

Anmeldung unter:

emk.at/veranstaltungen

Kontakt: Martin Obermeir-
Siegrist, kjw@emk.at

Kinder-Musical-Tage im YouZ

der Martin-Luther-Kirche Linz

Di-Sa **3.-7.9.24**

“Die Speisung der 5000”

Wir fragen, staunen und teilen!
9-16 Uhr (Ankommen ab 8 Uhr)

Für alle von 6-13 Jahren

Singen, Schauspielen, Tanzen
Kulissen basteln, Spaß haben.

Anmeldung bis 15.8., Kosten: 35€
Kontakt: carla.thuile@linz-evang.at

SoFrei
2024

Spannende Kinderfreizeiten der Evangelischen
Jugend finden Sie unter: www.sofrei.at/fuer-kinder

YouZ-Sommerfest

Alle Freund*innen des YouZ sind am Freitag, 28. Juni, ab 15.30 Uhr herzlich zum Sommerfest im YouZ-Garten eingeladen! Ab 16 Uhr erwartet euch ein buntes Programm mit Kasperltheater, Auftritt des Kinderchores und Bastelaktion. Wir versorgen uns gegenseitig mit einem Bring-und-Share-Buffet, bitte sagt uns (Carla, Rosi oder Veronika) Bescheid, was ihr mitbringen wollt. Außerdem kann man sich einzeln oder gemeinsam gegen eine freiwillige Spende professionell fotografieren lassen.



YouZ – Zentrum
der Begegnung
der Evangelischen
Pfarrgemeinde A. B. Linz – Innere
Stadt
Südtirolerstraße 7, 4020 Linz

Pfarrerin

Mag. Veronika Obermeir-Siegrist
Tel. 0699 / 188 77 424
veronika.obermeir-siegrist@
linz-evang.at

Angebote für Familien

Rosi Hagmüller, MA
Tel. 0699 / 188 78 480
rosi.hagmueller@linz-evang.at

Angebote für Schulkinder

Mag. Carla Thuile
Tel. 0699 / 188 77 474
carla.thuile@linz-evang.at



Graz, wir kommen!

Ausflug: Komm mit nach Graz

Von 10. bis 12. August machen wir einen Ausflug nach Graz. Wir werden die Stadt erkunden, chillen, diskutieren und spielen. Andi Schütz studiert in Graz und zeigt uns die places to be. Herzliche Einladung an alle Jugendlichen ab der Konfirmation. Anmeldung bitte bis zum 10. Juli bei Veronika

Unser Angebot

Neue Termine ab Herbst

Babytreff

PekiP-Spielgruppe für Babys mit einer vertrauten Bezugsperson
Anmeldung bei Rosi Hagmüller
Mittwoch, 10 Uhr
19.6.

Mauserclub

Eltern-Kind-Gruppe
Donnerstag, 9.30 Uhr
für Mädchen und Buben
bis zum Kindergartenalter mit
Mama/Papa/Oma/Opa und
Fipsimaus, Rosi & Team
wöchentlich zu Schulzeiten

Miniclub-Familiengruppe

für Kleinkinder und Kindergarten-
kinder und ihre Eltern
Mittwoch, 16-17.15 Uhr
mit Rabe Ottokra, Gaby, Aaron
und Rosi
19.6., 3.7., dann Sommerpause

Digitaler Elterntreff

Dienstag, 20.20 Uhr, monatlich
„Me-Time, Zeit zum Zuhören,
Reden, Auftanken, ohne Rat-
„Schläge“. Zoomlink gibt's bei
Rosi Hagmüller
rosi.hagmueller@linz-evang.at

Kinderclub für Schulkinder

Donnerstag, 16.30-18 Uhr
14-tägig in geraden Wochen
mit Gaby und Carla

Kinderchor

für Kinder ab Schulalter
Freitags 15-15.45 Uhr
mit Kantorin Franziska Riccabona
Tel. 0699 / 188 77 471

Open Door

Offener Jugendtreffpunkt ab der
Konfirmation, Freitag, 17-22 Uhr
mit Andreas Schütz
Tel. 0680 / 3123985

Jungchar

ab 10 Jahren, Samstag, 16-19 Uhr
mit Carla & Team

Frauentreff

3. Dienstag/Monat, 16.30 Uhr, mit
Isolde & Rosi
18.6., nach der Sommerpause
ab 17.9.



Lukaskirche

Lehnergutstraße 16, 4060 Leonding
www.lukaskirche.at

Büro

Helga Engler
Montag, Freitag 8-14 Uhr
Mittwoch 12-18 Uhr

evangelisch@lukaskirche.at
Tel. 0732 / 67 17 50

Pfarrer

Mag. Gernot Mischitz
Tel. 0699 / 188 77 475
seelsorge@lukaskirche.at

Gartengottesdienst & Gemeindefest

„Wohin geht Kirche?“ heißt es heuer auch bei unserem Gartengottesdienst am Sonntag, 30. Juni, um 9.30 Uhr. Als Gastprediger begrüßen wir diesmal Pfarrer Patrick Todjeras, Rektor des Werkes für Evangelisation und Gemeindeaufbau.

Nach dem Gottesdienst findet unser Gemeindefest mit Spiel und Spaß sowie Kulinarischem für die ganze Familie statt. Beim Gartengottes-

dienst findet auch der letzte Familiensonntag mit #kirchekunterbunt vor der Sommerpause statt.



Patrick Todjeras

Begleitung durchs Leben

Ihre Pfarrgemeinde hat bei Geburt, Religionsmündigkeit, Partnerschaft, Lebenskrisen oder Tod Angebote in Form von Fest oder Begleitung.

Die Taufe ist ein schönes familiäres Fest und die feierliche Aufnahme in die Kirche. Dem Täufling wird der Segen Gottes zugesprochen. Die Taufe erinnert uns an die Gnade Gottes, die uns immer wieder einen neuen Anfang ermöglicht.

Bei der Konfirmation sagen Jugendliche im Alter von 13 bis 14 Jahren bewusst ja zur Kirche. Die Vorbereitungszeit auf die Konfirmation dient einer vertieften Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben und bietet neben Spiel und Spaß auch die Erfahrung einer verbindenden Gemeinschaft.

Paare können bei einer kirchlichen Hochzeit oder Segnung eine Vertiefung ihrer Beziehung erleben. Mit dabei sind Freunde und Familie, die auch in den Hochzeitsgottesdienst eingebunden werden. Das (Braut-)paar, der Segen Gottes und die Bedeutung einer christlichen Partnerschaft stehen im Mittelpunkt. In unserer Pfarrgemeinde sind Hochzeit und Segnung auch für gleich-

geschlechtlich liebende Paare möglich.

Wenn das Leben schwierig wird, steht Ihnen Ihre Kirche zur Seite. Persönliche Gespräche und Seelsorge unterliegen dem Seelsorgegeheimnis und der Schweigepflicht. Was Sie besprechen möchten, hängt von Ihnen ab: persönliche Probleme, Beziehungsfragen, Abschiedssituationen bei der Trauerbegleitung.

Wenn ein Ihnen lieber Mensch stirbt, gestaltet Ihr Pfarrer mit Ihnen gemeinsam die Trauerfeier und begleitet Sie auf diesem schweren Weg. Nehmen Sie bei einem Sterbefall mit uns Kontakt auf oder bitten Sie die Bestattung dies zu tun.

Für eine „Begleitung durchs Leben“ steht Ihnen Pfarrer Gernot Mischitz gerne zur Verfügung: Telefon 0699/18877475, seelsorge@lukaskirche.at



Pfr. Gernot Mischitz

Unser Angebot

Familiensonntag

mit #kirchekunterbunt
30.6., 8.9.
9.30 Uhr

Bibelmontag

Kreative Bibelarbeit
am 4. Montag im Monat
18-20 Uhr
24.6., 23.9., 21.10.

Männerrunde

2. Montag im Monat, 19 Uhr
11.6. (!), 14.10.

Frauenrunde

2. Dienstag im Monat, 18.30 Uhr
11.6., 9.7., 10.9.

Seniorenkreis Spätlese

3. Donnerstag im Monat, 15 Uhr
20.6., 19.9.

Gottesdienste im Sommer

In den Sommerferien finden die Gottesdienste in der Lukaskirche 14tägig um 19 Uhr statt. An den Sonntagen dazwischen feiern wir gemeinsam mit der Evangelisch-Reformierten Pfarrgemeinde um 9.30 Uhr in der Haidfeldstraße 6 in Leonding Doppl-Hart. Jede:r ist zu allen Gottesdiensten herzlich willkommen! Die genauen Termine und Uhrzeiten entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan ab Seite 30.

Wir haben eine zweite Lektorin

Wir freuen uns, dass Karin Alesi vom Presbyterium zur Lektorin berufen wurde. Auch unsere bisherige Lektorin Beate Oswald wurde für die neue Amtsperiode wieder zur Lektorin berufen. Lektor*innen sind in unserer Kirche zur Leitung von Gottesdiensten und zur Verkündigung des Evangeliums befähigt. Sie tragen durch ihren Dienst zur Vielfalt unserer Gottesdienste und zu einem lebendigen Gemeindeleben bei.



Beate Oswald



Karin Alesi



Familiensonntag mit #kirchekunterbunt

Feiern mit der ganzen Familie, heißt es beim Familiensonntag in der Lukaskirche. Die nächsten Gelegenheiten #kirchekunterbunt kennenzulernen ist Sonntag, 30. Juni. Parallel zum Gartengottesdienst findet in der Lukaskirche ein kreativer Kinder- und Familiengottesdienst statt. Im

Anschluss gibt es Spiel und Spaß im Pfarrgarten unter dem Motto „Im Garten Gottes geht es lustig zu“. Der nächste Familiensonntag mit der #kirchekunterbunt findet am Sonntag, 8. September, ab 9.30 Uhr statt. Nähere Infos unter www.lukaskirche.at/familiensonntag

Evangelisch in Leonding

In Leonding gibt es zwei evangelische Pfarrgemeinden: die Evangelische Pfarrgemeinde A.B. in der Lehnergutstraße 16 (Lukaskirche) und die Evangelisch-Reformierte Pfarrgemeinde H.B. in der Haidfeldstraße 6 in Doppl-Hart. Ab September werden wir einmal im Monat gemeinsam Gottesdienst feiern – abwechselnd in der Lukaskirche und in der Reformierten Kirche. Beginnen werden wir damit am 15. September um 9.30 Uhr mit einem Segnungsgottesdienst in der Lukaskirche. In der Folge feiern wir jeden dritten Sonntag im Monat gemeinsam. Bitte beachten Sie den Gottesdienstplan ab Seite 30!

Konfiprojekt 2024/25 startet im September

Ende September startet das neue Konfiprojekt für alle, die im kommenden Jahr 14 Jahre alt werden. Alle Gemeindemitglieder im entsprechenden Alter erhalten bis zum Herbst eine schriftliche Einladung zum Infoabend der am Mittwoch, 18. September, um 18 Uhr in der Lukaskirche stattfindet.



Kirche Linz-Urfahr

Freistädter Straße 10, 4040 Linz

Kanzlei/Kirchenbeitragsstelle

Eveline Leeb
Mika Brunner

Di 9-12 Uhr

Do 10-12 und 15-17 Uhr

Tel. 0732 / 73 10 37

0699 / 188 78 471

E-Mail: pg.linz-urfahr@evang.at

www.evang-urfahr.net

Diakoniesprechstunde

Eveline Leeb

Do 8-10 Uhr

Pfarrer*innen

Pfr. Mag. Hans Peter Pall

Tel. Büro: 0732 / 73 10 37-11

Tel. 0699 / 17 31 03 70

Pall.Peter@gmx.at

Gespräche

nach Vereinbarung

Pfarrerin im Ehrenamt

Mag. Eveline Gühring

Tel. 0681 / 81 84 71 34

Mitarbeiterin für Kinder,

Familien, Jugend und

junge Erwachsene

Mag. Claudia Sonnberger

Tel: 0650 / 919 54 45

sonnberger.claudia@gmail.com

Unser Angebot

*Termine – wenn nicht anders
angegeben – im Pfarrhaus oder
in der Kirche Linz-Urfahr*

*Bitte Sommerpause beachten,
Termine im Herbst bei den
Verantwortlichen erfragen*

Bibelgesprächskreis (Lichtenberg)

Mittwoch, 19 Uhr, 14-tägig

Hedi Gruber

Tel. 0677 / 64 29 55 99

Bibelkreis (verschiedene Orte)

19 Uhr, wöchentlich, Termin in
Absprache, Erich Buchner

Tel. 0664 / 61 55 732

Bibelgesprächskreis

Montag, 19.15 Uhr

Norbert Scheutz

Tel. 0732 / 73 99 09

Bibelrunde im Pfarrhaus

Donnerstag, 19-21 Uhr, monatlich

Martha Freudenthaler

Tel. 0699 / 10 12 12 10

Hauskreis Fam. Fischer

Mittwoch, 19.30 Uhr

Infos bei Fam. Fischer

Tel. 0732 / 71 10 68

Hauskreis Fam. Jungmeier

Dienstag, 16 Uhr, 14-tägig

C. und H. Jungmeier

Tel. 0732 / 71 23 63

Jesus'n Joy

(verschiedene Orte)

Donnerstag, 19.30 Uhr

Claudia Sonnberger

Tel. 0650 / 91 95 445

Bibelgesprächskreis

(Großraum Ottensheim)

Freitag, 18.30 Uhr, 14-tägig

Renate Zipko, Tel. 0676 / 54 21 853

Frauengesprächsrunde

Mittwoch, 16.30-18 Uhr, 14-tägig

Heilgard Wagner

Tel. 0681 / 10 54 74 75

Frauenrunde

Donnerstag, 9-11 Uhr, 14-tägig

Hedi Gruber, Tel. 0677 / 64 29 55 99

Männertreff

Freitag, 19.30 Uhr, 14-tägig

Norbert Scheutz

Tel. 0732 / 73 99 09

Seniorenrunde (55+)

Dienstag, 15 Uhr, 14-tägig

Inge und Wolfgang Fischer

Tel. 0732 / 71 10 68

Evi Gühring

Tel. 0681 / 81 84 71 34

Gebetskreise

Freitag, 9.45 Uhr

bei Fam. Jungmeier

Fam. Fischer, Tel. 0732 / 71 10 68

Musik-Treff

Termine in Absprache

Fabian Müller, Tel. 0677 / 64 72 79 89

Kindergottesdienste

zeitgleich mit dem Gottesdienst

Mini (3-6-Jährige),

siehe Gottesdienstplan

Maxi (6-13-Jährige), wöchentlich

Schatzgräber (Kinderkreis)

(5-8-Jährige)

Samstag, 14-17 Uhr

Claudia Sonnberger

Tel. 0650 / 919 54 45

Jungschar (9-13-Jährige)

Montag 17-19 Uhr, 14-tägig

Claudia Sonnberger

Tel. 0650 / 919 54 45

Konfi-Treff

wieder ab Herbst 2025

Peter Pall, Tel. 0699 / 173 10 370

Claudia Sonnberger

Tel. 0650 / 919 54 45

open house – Jugendabende

Jugend-Alpha ab 12.4.

Freitag, ab 17 Uhr, 14-tägig

Just 4 U

Mittwoch, 18-22 Uhr, wöchentlich

Andreas Schütz

Tel. 0680 / 31 23 985

B & B

Bible & Breakfast (ab 17 Jahren)

Samstag, 9-12 Uhr, **22.6., 27.7.** (Ab-
schlussgrillerei um 17 Uhr), **14.9.**

Thomas Weitmann

Tel. 0660 / 398 69 89

Ein neuer Presbyter stellt sich vor: Christus verkündigen

Grüße! Ich bin Fabian Müller und wurde heuer in das Presbyterium gewählt. Vor etwa zweieinhalb Jahren bin ich nach Linz gekommen und seitdem Teil der Gemeinde in Urfahr. Ursprünglich stamme ich aus einer Kleinstadt bei Stuttgart, wo ich in der Kirche und vor allem im CVJM Jugendkreis und dem Posaunenchor aufgewachsen bin. Seit dieser Zeit bin ich aktiver Blechbläser-Amateur und allgemein von Musik begeistert.

Nach dem Abitur habe ich ein Jahr als Gehilfe am Redcliff College for missionary training in Gloucester, England, verbracht. Der enge Kontakt zu angehenden Missionaren hat mir gezeigt wie überzeugend und vollumfänglich Christsein gelebt werden kann.

Studiert habe ich dann in Tübingen und Wien Geschichte und Archivwissenschaften. Während meines Studiums habe ich mich in Tübingen bei der Studentenmission Deutschland (smd) engagiert, am meisten in der Arbeit für ausländische Studierende.

Während meines Masterstudiums in Wien habe ich dann die Erfahrungen mit einer ernsthaften römisch-katholischen Studentengemeinschaft sehr geschätzt.

Das Studium war für mich eine Zeit in der mein Glaube noch mal deutlich gestärkt wurde. Ich traf überzeugte Christen und auch so manchen mit Ansichten, die mit meinen wirklich nicht übereinstimmten. Nebenbei hatte ich die Möglichkeit, hervorragende theologische Vorlesungen zu besuchen. Besonders beeindruckt hat mich dabei, wie die philosophischen Lehrsätze, etwa der zwei Naturen Christi, direkt aus der Bibel und Christi Heilstaten abgeleitet wurden.



Fabian Müller

Vor zwei Jahren habe ich eine Stelle als Archivar beim Oberösterreichischen Landesarchiv angetreten und bin nach Linz gekommen. Durch Kontakte zu dem damaligen Vikar, Johannes Blüher, den ich noch aus meiner Studentenzeit in Wien kannte, bin ich dann bei der Gustav-Adolf-Kirche gelandet.

Die Gemeinde hat mich sehr schnell und äußerst warmherzig empfangen. Vor allem unser Bibelkreis für junge Erwachsene Bibleand-Breakfast hat mich bestärkt, dass ich hier am richtigen Ort bin. Recht schnell wurde mir auch die Verantwortung für den Musiktreff übertragen und mit dem Beginn der jetzigen Amtsperiode wurde ich in die Gemeindevertretung und das Presbyterium gewählt.

Wichtig ist mir für meine Arbeit als Presbyter, dass wir klar und deutlich Christus verkündigen und zwar den Christus, der war und ist und sein wird und den die Christen seit Pfingsten verkünden.



Von 14. Juli bis zum 1. September laden wir ein, sich bei unserer diesjährigen Sommerpredigten in unseren Gottesdiensten mit verschiedenen Liedern – vom Gesangbuch bis zu Pop – auseinanderzusetzen und ihren bewegenden Hintergründen und christlichen Botschaften nachzuspüren. Nähere Infos ab Juli auf unserer Homepage:

www.evangelium-urfahr.net

Rückblick auf ersten Alpha-Kurs

Mit Ende Mai ist unser erster Alpha-Kurs zu Ende gegangen. Hier ein paar Statements von Mitarbeiter*innen und Teilnehmer*innen:

„Schön, bewegend, neu, ergreifend, mutmachend!“

„Von Gott eingehüllt, gesegnet, getragen.“

„Gemeinsam essen, singen und über Gott nachdenken und sich austauschen – das waren die wunderbaren Alpha-Abende.“

„Mit hat es unheimlich gefallen. Toll gemacht, hat gut getan mit anderen Menschen über den Glauben zu reden.“

„Alpha ist Anfang, nicht Omega, Ende. Das ist immer wieder gut. Es erstaunt mich immer wieder, wie der Geist Gottes in uns Menschen wirkt. Gerade bei Alpha. Anfängliche Distanz untereinander wird Vertrautheit. Aber auch Vertrautheit mit Gott und den Basics im Christsein.“

„Hört nicht auf – es soll weitergehen!“

Ja genau – das wollen auch wir, dass es weitergeht. Beim „Alpha-Abschluss-Fest“, am 13. Juni werden wir konkreter vorstellen, welche Möglichkeiten es im Anschluss an den Alpha-Kurs gibt.

Besuch in Bayern: Gemeinsam feiern

Seit Jahren verbindet uns mit der Evangelischen Gemeinde St. Johannes in Passau eine enge Freundschaft. Für Sonntag, 29. September, haben uns unsere bayrischen Geschwister zur gemeinsamen Feier des Gottesdienstes und zum gemütlichen Austausch nach Passau-Grubweg eingeladen. Beginn ist um 10 Uhr (Obere Schneckenbergstraße 24a, 94034 Passau). Bitte Fahrgemeinschaften bilden!



(sanktjohannes-passau.de)

Einladung zum Bandworkshop

Du spielst ein Instrument oder singst gerne? Du bist bereits im Gottesdienst musikalisch aktiv oder würdest dich gerne einbringen? Dann sei dabei beim Bandworkshop am Samstag, 5. Oktober, von 9.30 bis 18 Uhr (mit gemeinsamem Mittagessen) in der Evangelischen Kirche in Urfahr (Freistädterstraße 10, 4040 Linz). Alle Instrumente und Stimmen sind willkommen! Unkostenbeitrag: 30 Euro, Anmeldungen unter: propop.oesterreich@gmail.com
Workshop-Inhalte: Band- und Vocalcoaching, Grundlagen der Musiktheorie, musikalische Gestaltung eines Gottesdienstes

Das Netzwerk ProPop (Protestantische Populärmusik) bietet im Auftrag des Amtes für Kirchenmusik Aus- und Fortbildungen im Bereich Populärmusik für evangelische Pfarrgemeinden in ganz Österreich an.

Mühlviertler Gemeindetag

Den Mühlviertler Gemeindetag feiern wir am Sonntag, 16. Juni, mit den Geschwistern der katholischen Gemeinde in Arnreit. Um 9.30 Uhr laden wir, Pfr. Paulus Manlik, Pfr. Peter Pall und Mitarbeiter*innen, zum ökumenischen Gottesdienst in der Pfarrkirche ein. Im Anschluss gibt es bei einer gemütlichen Agape die Möglichkeit zum Kennenlernen und zum Gespräch. Und alle die wollen, können diesen Gemeindetag noch bei einer kleinen Wanderung bei Arnreit und einem gemeinsamen Mitbring-Picknick gemütlich ausklingen lassen. Herzliche Einladung!

GIS-Sonntag Linz-Urfahr

Vor dem Martin-Luther-Heim (Asbergstraße 59, 4040 Linz-Lichtenberg), am 15. September ab 9.30 Uhr, nur bei Schönwetter! Bei Regen feiern wir in der Kirche in Urfahr
Gottesdienst: 10 Uhr
Mitbring-Kirchenkaffee
Gespräche & Miteinander
Bitte Fahrgemeinschaften bilden – oder hinaufwandern! Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht/anbieten kann, möge sich bitte in der Pfarrkanzlei melden!

An diesem Sonntag findet in der Kirche in Urfahr – außer bei Regen - kein Gottesdienst statt!

Bewusst „weniger“ – dafür ein segensreiches „Mehr“

Am 25. Mai fand mit einem „Workout im Freien“ unser Projekt „WENIGER>für<MEHR“-seinen offiziellen Abschluss. In fröhlicher Runde ging es mit mancher Workout-Zwischenstation (Danke an Eveline!) rund um die Feldkirchner Badeseen mit anschließendem Mitbring-Picknick. Seit Herbst 2023 ging es darum, von

einem bewussten „Weniger“ – an Belastendem, an Überflüssigem, an Gewicht, ... - des Einzelnen zu einem segensreichen „Mehr“ für Viele zu kommen – beim offenen Gesprächsabend, dem W>f<M-Gottesdienst, im „Workout mit Eveline“, dem Backen von „gesünderen Weihnachtskekse“ mit Claudia, oder der Aktion „7 Wochen ohne“.

Danke allen, die bei dem Projekt „WENIGER>für<MEHR“ mitgemacht haben und mit ihren Spenden die Arbeit unserer Gemeinde-diakonie (IBAN: AT22 4480 0541 5930 0001, Kennwort: „WfM“) unterstützen.



Workout im Freien



Im März starteten wir mit einer Ausbildung für zehn Detektiv-Anwärter*innen. Chefdetektiv „Findnix“, Leiter der Forschungsabteilung „Schusslix“ und Chef-Ausbilderin „Wasnix“ prüften gemeinsam mit den Co-Ausbilder*innen die Detektiv-Anwärter*innen auf Herz und Nieren. Knifflige Hinweise wurden gefunden und entschlüsselt. Die Lösung des Falles und der Fund eines großen Schatzes gab es zur Krönung am Sonntag im Kindergottesdienst.

Gottesdienst «Kirche Kunterbunt» zum Schulanfang

Alle Schulanfänger*innen, Schüler*innen und Familien laden wir zum Schulanfangs-Gottesdienst am 8. September um 10 Uhr wieder herzlich in die Gustav-Adolf-Kirche in Urfahr ein (Freistädter Straße 10, 4040 Linz). Es wird ein Kirche-Kunterbuntes Fest mit anschließendem Mittagstisch geben. Ein perfekter Start für das neue Schul- und Arbeitsjahr!



Detektivtage



Sommerfest



Herzliche Gratulation zur Konfirmation

hinten: Thomas Weitmann, Jonathan Mayr, Daniel Gieber, Maximilian Gieber, Alexander Schlüsselberger, Jason Schleimann, Leon Fürthauer, Luca Preinerstorfer, Marlene Baumgartner, Niklas Doblhammer, Laura Menge, Maximilian Beutelmeyer, Lara Pirklbauer, Sophie Wimmer, Claudia Sonnberger, Franziska Zedlacher, vorne: Valentina, Anna und Georg Watzl, Jonathan Egbe, Emilia Wimmer, Julian Sipl, Paul Beutelmeyer, Benjamin Fischer, Jana Szolja Korn, Peter Pall

Jugendtreff nach der Konfirmation

Für alle, die nach der Konfirmation noch mehr mit Jesus erleben wollen, gibt es freitags wöchentlich ab 18 Uhr einen Jugendtreff. Dazu eine herzliche Einladung an alle Konfirmierten und interessierten Jugendlichen! Aktuell machen wir thematisch einen sogenannten Jugend-alpha. Hier kannst du mehr über den christlichen Glauben erfahren, Gemeinschaft erleben und gemeinsam mit anderen den Glauben entdecken. Anfang Juni und Ende August werden wir jeweils auch ein paar Tage auf der Gis verbringen.



Gemeindezentrum Versöhnungskirche

Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10,
4040 Linz

Pfarrer

Pfr. Mag. Andreas Hartig
Tel. 0699 / 188 77 429
Niedermayrweg 5a,
4040 Linz

Kurator

Mag. Dr. Bernhard Hofer
Tel. 0664 / 38 53 950

Büro

Elisabeth Haider
Tel. 0732 / 75 06 30
Do 9-12 Uhr
und 15-18 Uhr
pg.linz-dornach@evang.at

Homepage

www.evgem-dornach.org



Unsere neuen Lektor*innen

Lektor*innen angelobt und gesegnet

Pfingsten trägt die Farbe Rot, wie auch die Liebe und die Freude. Grund zur Freude hatten alle, die den Pfingstgottesdienst in unserer Kirche besucht haben. Denn an diesem Tag wurden Isolde Katzmayr, Erich Kolmhofer und Marc Laroche in das Lektorenamt eingeführt. Ihre Einsegnung erfolgte durch Pfarrer Andreas Hartig, Kurator Bernhard Hofer und Presbyterin Heide Galter, begleitet von den Bibelworten aus Jesaja 55,8-11 und Lukas 24,44-49a.

Pfingsten, das Fest des Heiligen Geistes, steht für göttliche Treue, Mut zur Liebe und Verantwortung. Möge dieser Geist auch unsere

neuen Lektoren erfüllen und sie in ihrem Dienst stärken. Die feierliche Angelobung wurde von gemeinsamem Gemeindegesang und herzlichen Segenswünschen untermalt. Als Wegbegleiter für ihren zukünftigen Verkündigungsdienst in der Gemeinde erhielten unsere neuen Lektoren den Evangelischen Erwachsenen-Katechismus und jeweils eine Kerze als Zeichen des Lichts und der Erleuchtung.

Möge der Gemeinde der Versöhnungskirche der Mut zur Bewegung, der Geist für's Offene im Vertrauen auf Gottes Segen stets gegeben sein.

Margarete Lauringer

Unser Angebot

Infos: www.evgem-dornach.org

Frauenrunde

„Zeit für mich – Zeit für Gott –
Zeit für uns“, mit Isolde Katzmayr
2. Donnerstag/Monat, 15.30-17 Uhr
13.6., 12.9., 10.10., 14.11., 12.12.

Gebets-Zelle

Montag, 18.30 Uhr, 14-tägig
mit Sonja Kehrer, 10.6., 24.6., 8.7.,
22.7., 5.8., 19.8., 2.9., 16.9., 30.9.,
14.10.

Ökumenischer Gesprächskreis

Termine ab Herbst auf
www.evgem-dornach.org

Gottesdienst für unsere Kleinsten

Samstag, 10.15 Uhr
mit Rudolf Mittelmann
15.6. (Thema: Jona), 5.10., 14.12.
(Thema: Advent und Weihnachten)

Kindergottesdienst

mit Marc Laroche, Radovan Vranik
2. und 4. Sonntag/Monat, 9.30 Uhr
parallel zum Gottesdienst, außer in
den Ferien

SelbA Gruppe

mit Astrid Koller
Mittwoch, 9.30-11 Uhr
koller@liwest.at oder
Tel.: 0676/600 72 39

*Denn gleichwie der Regen
und Schnee vom Himmel fällt
und nicht wieder dahin
zurückkehrt, sondern
feuchtet die Erde und macht
sie fruchtbar und lässt wachsen,
dass sie gibt Samen zu säen und
Brot zu essen, so soll das Wort,
das aus meinem Munde geht,
auch sein: Es wird nicht wieder
leer zu mir zurückkommen, son-
dern wird tun, was mir gefällt,
und ihm wird gelingen,
wozu ich es sende.*

Jesaja 55,10-11

Gemeindefest: Wasser heißt Leben

"Alles wirkliche Leben ist Begegnung." Mit diesem Leitgedanken laden wir Sie herzlich zu unserem Gemeindefest am 23. Juni ein. Der Festtag beginnt um 9.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst für Jung und Alt, begleitet von viel Musik rund um das Thema „Wasser heißt Leben“.

Danach möchten wir gemeinsam gemütliche Stunden verbringen, erzählen, zusammen essen und trinken, singen, tanzen und spielen. Auch für die Kinder und Jugend-

lichen gibt es besondere Angebote. Eine Hüpfburg bietet Spaß und Unterhaltung. Außerdem haben Sie die Gelegenheit, im Garten die Kunst des klassischen Sensenmäehens zu erlernen und unsere kleine Blumenwiese zum ersten Mal in diesem Jahr zu mähen.

Wer gerne einen Salat oder Kuchen beisteuern oder anderweitig mithelfen möchte, melde sich bitte unter pg.linz-dornach@evang.at bei uns.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Selbständig im Alter

Der Name ist Programm: Selba (Selbständig im Alter). Teilnehmer*innen sagen: „Die Übungen sind gut für Geist und Seele.“, „Man beschäftigt sich mit Themen, auf die man alleine nicht kommen würde.“, „Selba ist lustig und lehrreich.“, „Gute Zusammenarbeit in der Gruppe, viel Verständnis.“, „Intensives, abwechslungsreiches Training mit viel Freude und Spaß, ohne Angst vor Fehlern, einfach toll!“ „Ich merke mir mehr, baut Ängste ab.“, „Geh hin, es macht Spaß“.

Infos bei Astrid Koller unter koller@liwest.at oder Tel. 0676/600 72 39

Konzerte des Bildungswerks

9.6. um 19 Uhr:

Linz-AG-Chor-Konzert. Der Chor geht beschwingt in den Sommer mit Melodien aus Oper, Operette und Musikwelt mit Lidiia Althoff (Mezzosopran) und Christoph Althoff (Klavier und Leitung).

6.10. um 19 Uhr:

Klassisches Konzert mit Panflöte, Kontrabass und Klavier. Leitung: Christina Baumgatinger

27.10. um 17 Uhr:

Radovan, Christoph & Friends

10.11. um 17 Uhr:

Klavier und Gesang mit Julia Uspenski (Mezzosopran) und Oleksandr Popov (Klavier)

17.11. um 17 Uhr:

Klavierkonzert mit Schülerinnen und Schülern von Prof. Sven Birch Bruckner Uni

1.12. um 17 Uhr:

Abschiedskonzert von Stiliana Popova-Kuritko (Komponistin und Pianistin) mit ihren Schülerinnen und Schülern der Musikschule Linz

Singspiel für die ganze Familie

Liebe Kinder, liebe Familien, wir laden euch herzlich zu einem ganz besonderen Ereignis in unserer Kirche ein: Am 13. Oktober um 16 Uhr präsentieren wir in der Versöhnungskirche das Singspiel „Der Franz, der kann's – Wenn Holzwürmer nach Assisi pilgern“.

Freut euch auf eine lebendige Geschichte für Jung und Alt, voller spannender Abenteuer und mitreißender Musik. Amadeus und Gabi Eidner, christliche Liedermacher aus Chemnitz, nehmen euch mit auf

eine Reise nach Assisi – mit tollen Kostümen, lustigen Charakteren und



vielen unvergesslichen Liedern zum Mitsingen.

Seit über 20 Jahren touren die beiden durch Deutschland, Österreich und die Schweiz und haben mit ihren 2900 Auftritten schon viele Herzen erobert.

Nun sind sie bei uns zu Gast und versprechen ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie. Kommt vorbei und lasst euch von dieser wunderbaren Geschichte in der Versöhnungskirche verzaubern! Wir freuen uns auf euch.



Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Linz-Süd

Reisebüro ins Leben

Salzburger Straße 235, 4030 Linz
Mo-Fr 14-17 Uhr
Sa 9-12 Uhr
Tel. 0732 / 34 10 23
pfarramt@evang-linz-sued.at
www.evang-linz-sued.at

Sekretärin

Sabine Koppler
erreichbar
Montag 15-18 Uhr
Donnerstag 9-12 Uhr

Pfarrer

Jörg Schagerl
Tel. 0699 / 12 76 06 78
joerg.schagerl@evang.at

Kurator

Dr. Günter Höfler
Tel. 0676 / 83 42 71 14

Kirchenbeitragsreferentin

Maria Mair und
Kerstin Richtsfeld
kb.linz-sued@evang.at
Sprechstunden persönlich:
Mittwoch 15-18 Uhr
telefonisch: Freitag 9-12 Uhr
Tel. 0699 / 188 77 408

Jugendreferentin

Carina Bonten
Tel. 0670 / 605 69 29
jugend@evang-linz-sued.at

Spenden

unter der Kontonummer:
At 89 2032 0010 0010 6608



Einsteigen und das Leben wahrnehmen

Unser Reisebus ins Leben ist ein erstaunliches Gefährt. Er funktioniert nicht einfach nur als Transportmittel von A nach B. Es ist ein Erlebnis mit dem Bus unterwegs zu sein: Er hat Charme und Charakter. Der Lifebus bringt dich wirklich mehr mit dem Leben in Verbindung – beim Einsteigen steigt bereits die Stimmung – du fühlst dich „erhoben“ und jung in dem alten Gefährt. Jede Unebenheit wird von deinem Körper wahrgenommen, du begegnest deinen Ängsten beim Anfahren an Kuppen, Menschen winken dir begeistert zu oder zeigen dir, dass es eine Sauerei ist, im Morgenverkehr langsam anzufahren.

Das Fahrtenbuch unseren Busses ist bunt – kirchliche Feste, Kesselheiße Würsteltouren, Einkäufe, Presbyter*innenklausur, Gottesdienste und Taufen. Ich hatte etwa ein längeres Gespräch am Barbarafriedhof – die Leute wollten wissen: „Was tut

ein ‚Reisebüro ins Leben‘ vor dem Friedhof?“

Der Bus war werbetechnisch als Symbolgefährt für unser Reisebüro gedacht – das hat super geklappt – aber mittlerweile ist dieses Gefährt viel mehr:

Eine Anfrage an die Art, wie wir leben. Spüre ich mich noch, wenn ich unterwegs bin? Fühle ich mich nur als Nutzfahrzeug für andere oder genieße ich das Unterwegssein? Die Sessel sind eine Einladung, um zur Ruhe zu kommen, ins Gespräch übers Leben einzusteigen: Stimmt mein Tempo eigentlich? Sollte ich jetzt runterschalten?

Unser Bus hat Esprit – dahinter steckt der Geist:

Komm' steig aus deinem oberflächlich-funktionalen Leben aus, begegne dem, was im Leben den Unterschied macht: Einer Liebe, die dich meint, immer schon.

Pfr. Jörg Schagerl



Angelika Rappold

Meine Reise in die Freiheit

Wenn ich an meine Argentinienreise denke, kommen mir die Worte: Mut – Vertrauen – Freiheit – Gott – dem Leben – Menschen – mir selbst, in den Sinn.

Bei einer Bergtour habe ich einen gebürtigen Argentinier kennen gelernt, der mich auf seine nächste Tour auf den 5968 Meter hohen Cerro Plata eingeladen hat. Sollte ich diese Chance nutzen? Ängste, Unsicherheiten, „innere Kämpfe“ tauchten auf – aber auch die Lust, etwas Neues zu erleben, meine Grenzen auszutesten.

Die Zusage von Gott aus Josua 1,9 – sei mutig, hab' keine Angst, ich stehe dir bei, wohin du auch gehst – hat mir dann „den letzten Schubs“ gegeben. Und ich wollte vertrauen! Es stellte sich schon in den ersten Tagen heraus, dass mein Reisebegleiter nicht vertrauenswürdig ist. Ich war enttäuscht – vor allem von mir selbst, weil ich mit meiner Einschätzung falsch lag.

Mein „worst case“-Szenario ist eingetreten. Zum Glück habe ich mich schon vor Reisebeginn damit auseinandergesetzt und festgestellt, dass ich mir auch das zutraue. Und ich habe mir Menschen an meine

Seite geholt, denen ich vertrauen kann. Menschen, die mich dann in dieser Zeit des Umentscheidens und des „in einem unbekanntem Land, ohne Sprachkenntnisse auf mich allein gestellt sein“ aus der Ferne begleitet haben.

So konnte ich nach ein paar Tagen des „Stillstands“ und der Neuorientierung meine ganz persönliche Reise in Argentinien antreten. Ich folgte meiner eigenen Reiseroute, in meinem eigenen Tempo, nach meinen eigenen Wünschen und Bedürfnissen und durfte auf dem Weg Menschen aus unterschiedlichen Ländern, das Land, die Weite, die Schönheit der Natur und auch mich selbst besser kennen lernen.

Ich war noch nie so auf mich selbst gestellt und gleichzeitig noch nie so frei.

Ich war noch nie so vielem „Unvorhersehbaren“ ausgesetzt und hatte gleichzeitig noch nie so stark das Gefühl, dass Gott da ist und es gut mit mir meint.

Ich war noch nie, trotz dieser großen geografischen Distanz, so verbunden mit den Menschen, die ich liebe und die mich lieben.

Und so drängt sich mir noch ein

Wort auf: Dankbarkeit. Ich bin dankbar für die Freiheit, diese Reise überhaupt gemacht haben zu können, dankbar für Gottes Zusagen, seinen Schutz und sein „Mitgehen“, für die Fähigkeit mutig zu sein und trotz Enttäuschungen immer wieder neu zu vertrauen und von Herzen dankbar für die liebevollen Menschen, die mir mit Rat und Tat zur Seite stehen, die auch einmal kritisch sind, mir aber trotzdem die Freiheit lassen selbst zu entscheiden. So kann eine Lebens-Reise gelingen.

Angelika Rappold

Reisebüroangebot:

Tanzpädagogik- Workshop MUTig – ICH – SEIN

Sich durch Bewegung und Tanz selbst entdecken, mit Angelika Rappold (Physiotherapeutin, Lebensberaterin in Ausbildung unter Supervision mit Zusatzlehrgang Tanz- und Ausdruckspädagogik), Start Mitte Oktober, Infos und Anmeldung unter der Telefonnummer 0660/962 63 74



Kinder & Jugend



Gemeinschaft



Gemeinsam unterwegs: Jetzt kommt die Sommerfreizeit

Über das Pfingstwochenende war unsere Jugendgruppe auf einem gemeinsamen Miniurlaub in Bad Goisern. Neben aufregendem Programm wie Bogenschießen und einer Jagd nach Mr. X gab es auch genug Zeit für Austausch und Gemeinschaft.

Wir freuen uns schon auf die nächste gemeinsame Freizeit und zum Glück ist die schon ziemlich bald: Von 30. August bis 8. September fahren wir gemeinsam mit anderen Jugendgruppen auf die SoFrei in die Toskana. Geländespiele, Gemeinschaft, Sonne und Meer sind mit dabei bei dieser Woche zum Thema „Die spinnen, die Römer!“. Interesse mit dabei zu sein? Alle Jugendlichen von 13-18 Jahren sind eingeladen. Infos und Anmeldung www.wemscht.at/freizeiten/sofrei/

MUSICAL KINDERWOCHE

Mo, 19.8. bis Fr, 23.8. - 9:00 bis 17:00

EINE WOCHE VOLLER SPASS, GESCHICHTEN, SPIELE & MUSIK
für Kinder von 7 bis 14



ANMELDUNG



Kosten 60€ pro Kind, alle Geschwister 50€

Ort Kath. Pfarrzentrum Ebelsberg, 4030 Linz

Gemeinsame Übernachtung von Do auf Fr

Fragen? Michaela Lanzant +43 699 19916484
Sabine Höfler +43 676 83427198

AUFFÜHRUNG am 23.8., 17:00

Bad-Goisern-Freizeit



Gottesdienst zum Schulanfang

Herzliche Einladung zum Schulanfangs-Gottesdienst, am 8. September um 9.30 Uhr in der Johanneskirche. Wir wollen gemeinsam den Start ins neue Schuljahr feiern, und insbesondere für die Kinder unserer Gemeinde beten, die im September ihre Schulzeit beginnen.

Lernen, wie man Krisen meistert

Lifeguide-Schulung

Krisenkompetenzen entwickeln: Diese Schulung wird neuerlich angeboten, weil sie bisher großes Interesse hervorgerufen hat. In zwei Stunden wird ein Grundwissen zum Thema Krisendynamik und Krisenkompetenzen vermittelt – Rückfragen bieten Möglichkeiten, auf spezielle Lebensfelder (Beziehungen, Geld, Krankheit, Glaube) einzugehen. 23.9.

Am 26. Mai haben Adjei Anabel, Aschinger Stefan, Eigl Emilie, Kronberger Brian, Papst Alexander, Tijani Gracelyn und Wagener Nora ihre Reise in ein selbstverantwortetes Glaubensleben begonnen. Danke an alle, die sie bisher begleitet haben! Gottes guter Geist ist der beste Kompass auf der weiteren Lebensreise.

Außergewöhnliche Highlights

Gemeindefest

30.6.

Unser Reisebüro feiert ersten Geburtstag

13.10.



Es werde Licht: Ein Lobpreis des Herzens

Ist es nicht schön, nach dem Frühlingserwachen wieder die langen Sommertage zu genießen? Untertags in der Sonne zu entspannen und nachts bei warmen Sommer Nächten den Mond und das Himneltzelt zu bestaunen.

Gott schenkt uns diese Lichter, er schenkt uns diese wunderbaren Momente. Er schenkt sie uns zum Auftanken. Auftanken, damit wir dann genug Tank haben, wenn die Finsternisse des Lebens auf uns einschlagen.

Doch so schön der Mond und die Sonne auch sind, so sind sie trotzdem nicht das Beste, was Gott uns auf dieser Welt geschenkt hat. Gott hat uns das stärkste Licht gegeben, das die Finsternis komplett durch-



Gottes Licht

dringt. Er gab sich selbst in Jesus Christus. Sein Licht strahlt heller als die Sonne. Sein Licht widersteht jeder Finsternis. Sein Licht zeigt, wie Gott ist.

So lasst uns Jesus den Raum in unserem Leben einnehmen, der ihm gebührt. Geben wir seinem Licht wieder mehr Platz zum Leuchten, zum Wirken. Durch Christus sind wir Licht dieser Welt, gerade denen, die von der Finsternis geplagt sind. Lasst

uns gerade im Sommer bei Sonne und Sonnenschein, das stärkste Licht, Gottes Licht, aufleuchten. Durch Dankbarkeit, Ehrfurcht und Hingabe wollen wir sein Licht verbreiten und uns über seine Zuwendung freuen.

„So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.“ Matthäus 5,16.

Rudi Pitschmann & Timo Meier



Evangelisch- methodistische Kirche Linz

Wiener Straße 260a, 4030 Linz
linz@emk.at, www.emk.at/linz
Die Kirche ist vollständig barrierefrei.

Pastor
Martin Obermeir-Siegrist
linz@emk.at
Tel. 0650 / 77 99 008

Gottesdienst
Sonntag, 9.30 Uhr

Bibelstunde
Infos bei Pastor Martin Obermeir-
Siegrist, Tel. 0650 / 77 99 008 oder
unter martin.siegrist@emk.at

Spendenkonto
IBAN: AT21 3400 0000 0267 5635
BIC: RZOOAT2L

Generalkonferenz

Die Generalkonferenz ist die weltweite Synode der Evangelisch-methodistischen Kirche (United Methodist Church). Sie tagt alle vier Jahre. Da die Konferenz 2020 pandemiebedingt nicht stattfinden konnte, standen 2024 für die 862 Stimmberechtigten aus allen Erdteilen lang erwartete Entscheidungen an. Superintendent Stefan Schröckenfuchs und Mag. Thomas Fux waren die Delegierten für den österreichischen Teil der Kirche.



Delegierte, Besucher*innen und Mitarbeiter*innen tanzen bei der Morgenandacht am letzten Tag der Generalkonferenz. Foto: Mike DuBose, UM News

„Lehnt euch mutig hinaus“

Unsere Gesellschaft und die gesellschaftlichen Werte sind immer im Wandel. Veränderungen und Besserstellungen für alle Personengruppen sind möglich. Ein Beispiel dafür zeigt sich in der Gründungsgeschichte unseres Diakonie Zentrum Spattstraße: Vor gut 60 Jahren war vielen Menschen klar: Der Usus, junge Menschen einzusperren, ist auf struktureller Ebene gewalttätig und hat in der Erziehung keinen Platz mehr. Die „Spatti“ wurde daher als offenes Heim gegründet. Unglaublich viel hat sich seit den 1960er Jahren verändert. Doch natürlich gibt es auch heute noch gewalttätige und ausgrenzende Strukturen.

Weiterhin müssen wir als Gesellschaft aushandeln, wie wir eigentlich miteinander leben (wollen). Jede Generation ist gefordert herauszufinden, welche gesellschaftlichen Vereinbarungen noch tragfähig sind und welche verändert gehören.

Eine der biblischen Kernbotschaften ist: Lehnt euch mutig gegen alles auf, was Menschenwürde missachtet und dem Leben in Fülle entgegensteht. Für mich war es daher ein wunder Punkt, dass die weltweite Evangelisch-methodistische Kirche jahrelang selbst strukturell Gewalt ausgeübt hat. So war es Pastor*in-

nen z.B. verboten, gleichgeschlechtlich liebende Paare zu segnen.

Die vergangene Generalkonferenz hat nun endlich mit überwältigender Mehrheit entschieden, solche diskriminierenden Regeln abzuschaffen. Gleichzeitig wurde eine Reform beschlossen, die es künftig möglich machen wird, vieles regional zu regeln und nur mehr das Wesentliche weltweit festzuschreiben. Veränderungen sind möglich und nötig, um unserer Botschaft treu zu bleiben und für alle Menschen die Liebe Gottes spürbar machen zu können.

Apropos Liebe: Ein Segenstext, der im Evangelischen Kirchenboten Linz 03/2020 abgedruckt war, ist jetzt auch als Video verfügbar: Folgen Sie dem QR Code und lassen Sie sich segnen!



Gedanken von Pastor
Martin Obermeir-Siegrist zur
Generalkonferenz (weltweite
Synode) der Evangelisch-
methodistischen Kirche

Aus eins mach zwei Halbe

Im Zuge der Sparmaßnahmen, die auch die bestehenden Pfarrstellen der evangelischen Kirchen in Oberösterreich betreffen, ist abzusehen, dass sich in der reformierten Gemeinde wie auch in der Lukaskirche künftig je eine ganze Pfarrstelle nicht mehr ausgehen werden. So muss in absehbarer Zeit neu strukturiert werden. Es gibt jetzt in beiden Gemeinden die Überlegung, als Gemeinden zwar selbstständig zu bleiben, sich aber Pfr. Gernot Mischitz

nach der Pensionierung von Pfr. Richard Schreiber quasi „zu teilen“.

Wie das genau und ob das gehen wird, da ist noch viel an Überlegungen und Vorarbeiten zu leisten; aber nach einem gemeinsamen Treffen der beiden Presbyterien kristallisierte sich schnell der Wille heraus, diesen Weg anzudenken und beschreiten zu wollen. „Vertraut den neuen Wegen ... die Tore stehen offen, das Land ist hell und weit!“ (*Evangelisches Gesangbuch 395*)



Sieben Jugendliche wurden bei der Konfirmation am 12. Mai in der reformierten Kirche eingesegnet. 1.Reihe v.l: Helene und Michael Kondert, Pascal Schuhmayer, Simon Göttfert; 2. Reihe: Pfr. Richard Schreiber, Andreas Sonnleitner, Raphael Blum, Nicolas Böhm

Foto: Harald Böhm



Evangelische Pfarrgemeinde HB

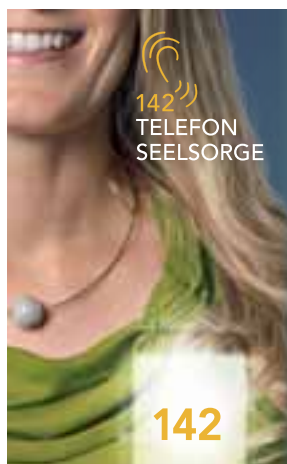
Haidfeldstraße 6,
4060 Leonding

Pfarrer

Mag. Richard Schreiber
Tel. 0732 / 38 08 03
pfarramt@linz-hb.at

Ausflug nach Wien

Am Samstag, 8. Juni, von 10 bis 17 Uhr sind wir in der Reformierten Pfarrgemeinde Wien-West zu Gast. Das spannende Thema „Maria – ein Frauenbild in Bibel, Literatur und Religionen“ wird vielfältig beleuchtet. Es geht unter anderem um das Marienleben von Rainer Maria Rilke mit Musik von J. S. Bach und A. Schönberg. Infos in der Pfarrgemeinde HB.



PISCHULTI

HEIZUNG- KLIMA - UND SANITÄRGESELLSCHAFTmbH

Estermannstraße 14
4020 Linz

Tel.: 0732 / 77 9668 - 0
Fax: 0732 / 77 9669

office@pischulti.at
www.pischulti.at



Krankenhausseelsorge

Pfarrer

Mag. Herbert Rolle
Tel. 0699 / 188 77 485
herbert.rolle@evang.at

Krankenhauseelsorgerinnen

Ruth Gräser
Tel. 0699 / 188 77 494
ruth.graeser@kepleruniklinikum.at
Antje Lindert
Tel. 0680 / 55 83 914
antje_lindert@gmx.de

Spenden bringen Freude!

Konto: Evang. Krankenhausseelsorge
AT07 5400 0000 0041 1041



(pixabay)

*Einem
unbeschwerten,
erfrischenden,
inspirierenden,
unfall- und krankheits-
freien Sommer
wünscht
das Team der
Krankenhauseelsorge
Linz!*

Ausbildungslehrgang Notfallseelsorge OÖ

Die Notfallseelsorge ist eine ökumenische Einrichtung der katholischen und evangelischen Kirche AB. Als Teil des Kriseninterventionsteams des Roten Kreuzes übernimmt sie die Betreuung von Menschen nach traumatischen Ereignissen. Ziel ist die Wiedergewinnung der Handlungsfähigkeit und der Unterstützung des beginnenden Trauerprozesses. Ein Anliegen ist es, zur Verfügung stehende soziale Ressourcen gemeinsam mit den Betroffenen nutzbar zu machen.

Im September startet die Notfallseelsorge einen neuen Ausbildungslehrgang für die ehrenamtliche Mitarbeit – nähere Informationen dazu finden Interessierte unter www.dioezese-linz.at/notfallseelsorge.at

CITY SHOPPING LINZ

Geh mit mir auf
Weltreise.

Wo italienisches Eis auf
der Zunge schmilzt. Und
internationale Acts den
Sommer aufdrehen.

Da ist die ganze Welt
nur einen Schritt
entfernt.





Gemeinsam essen

Foto: Diakoniewerk (KI-generiert mit midjourney)

Inklusive Tischgemeinschaft

Gemeinsam essen und ins Gespräch kommen: Anlässlich 150 Jahre Diakoniewerk lädt das Diakoniewerk an vielen öffentlichen Plätzen zum Essen und Plaudern ein. An gedeckten Tischen können alle einfach Platz nehmen und die Begegnung mit anderen erleben. Als Zeichen gelebter Gastfreundschaft schafft das Dia-

koniewerk mit den Tischgemeinschaften einen Anlass für ein Miteinander auf Augenhöhe – für Menschen jeden Alters, mit und ohne Behinderungen, unterschiedlicher Herkunft oder wirtschaftlicher Lage. Jede/r ist willkommen! Aktuelle Termine auf der Seite des Diakoniewerks www.diakoniewerk.at



Diakoniewerk

www.diakoniewerk.at
Tel. 07235 / 65 505-0
office@diakoniewerk.at

Zwei neue Publikationen

Eine Sonderausgabe des Magazins „Diakonie“ befasst sich mit der Frage, was eine Organisation in 150 Jahren bewirken kann. Kostenlose Bestellung unter office@diakoniewerk.at

Ein Impulsbuch zeigt die Verbindung des Diakoniewerks mit der Pfarrgemeinde Gallneukirchen (um 28 Euro auf shop.diakoniewerk.at).

Museum mit Roboterkatze

Unser Museum befindet sich im Haus Bethanien in Gallneukirchen, mit knapp 90 Quadratmetern, aufgeteilt auf zwei Räume: Historie und Gegenwart. Es spiegelt die Geschichte des Diakoniewerks und der Schwesternschaft der Diakonissen wider, besonders aber die sozialen Dienstleistungen und Einrichtungen, die Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen begleiten.

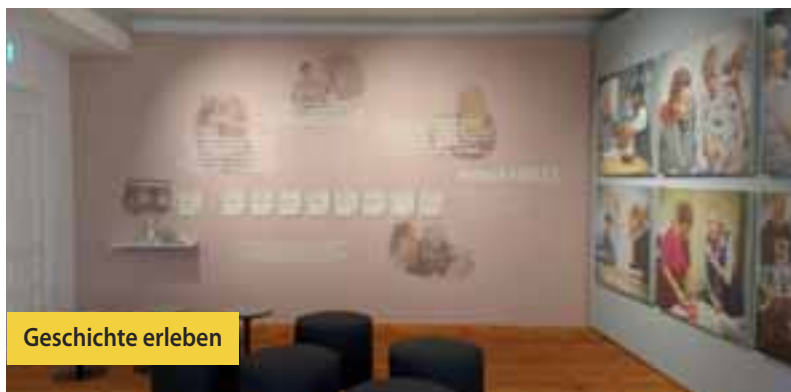
Seit 9. Mai bietet das Museum nun Einblicke in die Welt der Assistierenden Technologien und Unterstützten Kommunikation (UK).

Mit LIFEtool setzt das Diakoniewerk in diesem Bereich mehr denn je auf Beratung, Workshops und Information und macht diese Welt für Besucher*innen erlebbar: Was versteht man unter Unterstützter Kommuni-

kation und wer ist die Zielgruppe? Wie funktioniert eine Augensteuerung? Was kann die Kommunikationsapp? Welchen Effekt erreicht eine Roboterkatze?

Doch nicht nur digitale Errungenschaften stehen im neuen Museum im Mittelpunkt. An einer Museums-

wand finden die Entwicklungen der letzten Jahre Platz: der Bogen spannt sich von Hausgemeinschaften über Quartiersarbeit bis hin zu Community Nursing und Primärversorgungseinheiten wie das Beispiel PVE Admont. Mehr Infos unter: bit.ly/3wC4KoU



Geschichte erleben

Foto: Mathias Lauringer



Evangelische Stadt-DIAKONIE

Starhembergstraße 39
4020 Linz
Tel. 0732 / 66 32 66, Fax DW 4
9-12 Uhr oder Anrufbeantworter
office@stadtdiakonie.net
www.stadtdiakonie.net
Spenden:
IBAN AT13 2032 0025 0000 0837

Jahresbericht 2023 jetzt bestellen

Wie funktioniert «housing first»? Was sind die Herausforderungen im Of(f)'n-Stüberl? Einen vielfältigen Querschnitt mit beispielhaften Einblicken in die Praxis unserer Arbeit bietet unser Jahresbericht. Erhältlich ist er an den Info-Punkten aller Pfarrgemeinden, außerdem senden wir ihn gerne auf Anfrage zu. Download: www.stadtdiakonie.net/downloads

Spendenaufruf

Unser aktueller Spendenaufwurf: Zucker, Marmelade, (Verdün-)Saft. Die gesamte Sachspendensliste ist auf unserer Homepage zu finden.

Jederzeit freuen wir uns über Karten der Linz Linien.

Für Geldspenden: Konto-Nr. oben, gelber Kasten. Herzlichen Dank! Wenn Sie wirksam und verlässlich helfen wollen, lassen Sie der Stadt-DIAKONIE jedes Monat über einen Dauerauftrag von Ihrem Konto eine Spende zukommen. Vielen Dank! (Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.)



Unser Zivildienner

Das Of(f)'n-Stüberl wird sehr stark frequentiert. Alle Tageszentren in Linz berichten davon, dass es angesichts der hohen Zahlen eine große Herausforderung ist, neben der notwendigen Basisversorgung die sozialarbeiterische Beratung und Betreuung zu leisten. Wir finden Unterstützung durch Zivildienner – im Bild Björn Barow aus Linz. Foto: privat

Eine Kultur des "Gesehen-Werdens"

Im Rückblick auf ein Jahr in unserer Stadt-DIAKONIE Linz kann es nicht nur um Zahlen gehen. Manchmal wirkt unsere Fixierung auf Zahlen wie Ablenkung von der Frage, worum es denn eigentlich geht.

Wir bemühen uns, den roten Faden in unserem diakonischen Handeln nicht aus den Augen zu ver-

lieren. Heuer trägt ein ausführliches Interview mit Bischof Manfred Scheuer und Superintendent Gerold Lehner in unserem Jahresbericht dazu bei. Das Stichwort "Kindergrundsicherung" im Jahresbericht wurde aktuell von Sozialminister Johannes Rauch eindrucksvoll aufgenommen.

Doppelt so viel Unterstützung

Im Vorjahr wurden die Unterstützungsleistungen an Familien verdoppelt. Dies entspricht auch der Verdoppelung des Beratungsangebots in unserer Sozialberatungsstelle seit Juli 2023, dank einer Finanzierung durch das Sozialministerium.

Dass wir das Spendenaufkommen weiterhin hoch halten konnten, ist einerseits unseren Spender*innen zu verdanken, andererseits hat auch

die Diakonie Österreich mit einer Zahlung aus ihrem Spendenfonds für unseren kleinen Verein dazu beigetragen.

Wir bitten weiterhin und verstärkt um eine gute finanzielle Basis unseres Hilfsangebots für Menschen in Not, die ohne unser aller Hilfe keine Hoffnung auf ein (wieder) gesichertes Leben hätten. Danke für Ihre Spende!



Abordnung der Stadt-DIAKONIE Linz (l.: Christian Jaquemar, r.: Georg Wagner) gratulierte Maria Moser zu 150 Jahre Diakonie Österreich.

Foto: Diakonie Österreich/ Tobias Steinmaurer



Wandern in der Urheimat der Siebenbürger Landler: von 5. bis 7. Juli

Tour auf die „Ewige Wand“

Zum vierzehnten Mal findet nun die Wanderung des Evangelischen Bildungswerkes OÖ, diesmal in Kooperation mit dem Bildungswerk Bad Goisern statt: Eine Wanderung zum Kennenlernen der (Ur-)Heimat der ab 1734 vertriebenen Evangelischen aus dem Salzkammergut.

Wir beginnen am Freitag, 5. Juli, mit Gemütlichem Beisammensein im Luise Wehrenfennig Haus. Am Samstag steht ab 9 Uhr eine Wanderung auf die „Ewige Wand“ auf dem Programm (Jause und Getränke bitte

mitnehmen). Wanderleiter: Franz Scheuchl. Der Tag wird mit einem Bunten Abend im Luise Wehrenfennig Haus mit Arnold Rastel und Freundem beschlossen. Am Sonntag besuchen wir den Gottesdienst in Bad Goisern.

Alternativprogramm für Samstag: Besichtigung des Holzknechtmuseums in Bad Goisern, Fahrt mit einem Kleinbus zur Chorinskyklause im Weißenbachtal.

Anmeldung bei andrea.greinecker@gmail.com

Literarische Wanderung bei jedem Wetter

Bei der herbstlichen Wanderung am 28. September von Lauffen nach Bad Ischl erwartet Sie eine Lesung mit Mieke Medusa, die Bläsergruppe Toleranzquartett, zum Abschluss und gemütlichen Ausklang ein Treffen bei der Evangelischen Kirche Bad Ischl. Die Wanderung führt uns über gut ausgestattete Wege und findet bei jeder Witterung statt. Gutes Schuhwerk, Regenschutz sowie eventuell Jause und Getränk mit-

nehmen. Start ist um 10.30 Uhr bei der Lauffner Wallfahrtskirche „Maria im Schatten“, Marktstraße 49, 4820 Bad Ischl. Wir wandern durch den Ort Lauffen, anschließend folgen wir dem Lauf der Traun bis Bad Ischl. Länge ca. 5,5 Kilometer. Unkostenbeitrag 10 Euro, Anmeldung bis 10.9. bei Andrea Greinecker Tel. 0699/18877412, andrea.greinecker@gmail.com oder bei Franz Reiner Tel. 0699/14949732, f.r.j.reiner@gmail.com



Evangelisches
Bildungswerk
Oberösterreich

Bergschlößlgasse 5, 4020 Linz
Tel. 0699/18 87 74 12
Tel. 0732/65 75 65, Fax DW 33
ooe@evang.at, www.ebw-ooe.at

Ökumenische Sommerakademie: Krieg und Frieden

Von 10. bis 12. Juli findet im Stift Kremsmünster die 25. Ökumenische Sommerakademie statt. Ob und wie in kriegerischen Konflikten Frieden gestiftet werden kann, ist heuer das Thema. Die aktuellen Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten haben diese Fragen auch in Europa aktuell werden lassen. Die Ökumenische setzt sich mit Fragen der Zeit auseinander, auf die Menschen Antworten von den Kirchen erwarten. Mehr Infos: www.ku-linz.at

Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz – Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE Wiener Straße 260a
Sonntag, 16. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfrn. Obermeier-Siegrist & Team Gottesdienst mit Kindern Abendmahl Kirchenkaffee	9.30 Uhr Lektorin Alesi Stehcafé	9.30 Uhr Lektor Meier Kirchenkaffee	<u>Arnreit:</u> 9.30 Uhr P. Manlik & P. Pall Agape-Feier Mühlviertler Gemeindegottesdienst (siehe S. 16) 10 Uhr J.Heiss Abendmahl Mini-Maxi-Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfrn. Sasse	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pastor Obermeier-Siegrist Kirchenkaffee
Donnerstag, 20. Juni			19 Uhr Einkehr Sommerfest				
Freitag, 21. Juni	15.30 Uhr Pfrn. Obermeier-Siegrist & R. Hagmüller Mini-Mitmach-Gottesdienst						
Sonntag, 23. Juni 4. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Lektor Danielczyk-Landerl Kirchenkaffee	18 Uhr Pfr. Mischitz Abendlob Stehcafé	9.30 Uhr Pfr. Schagerl Segnungsgottesdienst	10 Uhr S.-O. Lindert Maxi-Kigo Kirchenkaffee 19.30 Uhr Lobpreisabend	9.30 Uhr Pfr. Hartig & Pfrn. Brio Kigo Gemeindefest	9.30 Uhr Pfr. Schreiber Sommerfest	10 Uhr Pastor Obermeier-Siegrist Sommerfest
Sonntag, 30. Juni 5. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfrn. Obermeier-Siegrist Kirchenkaffee 15 Uhr SI Lehner & Team Ordination Pak Sasse Abendmahl Kantorei	9.30 Uhr Pfr. Todjeras, Pfr. Mischitz, Lektorin Alesi & Team Gartengottesdienst Abendmahl Familien-sonntag Gemeindefest	9.30 Uhr Pfr. Schagerl & Team Gemeindefest	10 Uhr E. Gühring Maxi-Kigo Frühstück am 5. Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Hartig	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pastor Obermeier-Siegrist & Pastor Addy Kirchenkaffee

Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz – Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGELISCH-METHODISCHE KIRCHE Wiener Straße 260a
Sonntag, 7. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist Abendmahl Taufe Kigo	HB-Kirche, Haidfeldstr. 6: 9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pfr. Schagerl Abendmahl Kirchenkaffee	10 Uhr Peter Pall & Team Abendmahl Kirchenkaffee Mittagstisch Gemeindefest	9.30 Uhr Pfr. Hartig Abendmahl	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Abendmahl Kirchenkaffee
Sonntag, 14. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfrn. Sasse	19 Uhr Pfrn. Sasse Kirchenheureriger	9.30 Uhr Lektor Pitschmann Kirchenkaffee	10 Uhr P. Pall Sommer-Kigo Kirchenkaffee Sommerpredigten (siehe S.15)	9.30 Uhr Pfr. Hartig	9.30 Uhr Kurator Lamb	9.30 Uhr Kirchenkaffee
Sonntag, 21. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist Abendmahl	HB-Kirche, Haidfeldstr. 6: 9.30 Uhr Pfr. Schacht	9.30 Uhr Lektor Brandstätter	10 Uhr S.-O. Lindert Abendmahl Sommer-Kigo Kirchenkaffee Sommerpredigten	9.30 Uhr Pfr. Hartig & Lektorin Katzmayr	9.30 Uhr Pfr. Schacht	9.30 Uhr Kirchenkaffee
Sonntag, 28. Juli 9. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfrn. Sasse	19 Uhr Pfrn. Sasse Kirchenheureriger	9.30 Uhr Lektor Eckerstorfer Segnungs-gottesdienst	10 Uhr P. Pall Sommer-Kigo Kirchenkaffee Sommerpredigten <u>r.k. Pfarrzentrum Rohrbach:</u> 19 Uhr P. Pall Abendmahl Sommerpredigten	9.30 Uhr Lektor Kolmhofer	9:30 Uhr H. Benz	9.30 Uhr Kirchenkaffee

Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz – Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE Wiener Straße 260a
Sonntag, 4. August 10. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Mischitz Abendmahl	<u>HB-Kirche, Haidfeldstr. 6:</u> 9.30 Uhr H Benz	9.30 Uhr Pfr. Schagerl Abendmahl	10 Uhr J. Heiss Abendmahl Sommer-Kigo Kirchenkaffee Sommerpredigten	9.30 Uhr Pfr. Hartig Abendmahl	9.30 Uhr H. Benz	9.30 Uhr Kirchenkaffee
Sonntag, 11. August 11. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Mischitz	19 Uhr Pfr. Mischitz Kirchenheurer	9.30 Uhr Pfr. Schagerl	10 Uhr C. Sonnberger Sommer-Kigo Kirchenkaffee Mitbring-Picknick Sommerpredigten	9.30 Uhr Gottesdienst mit Altpresbyter*innen	<u>Lukaskirche, Lehnergutstr. 16</u> 19 Uhr Pfr. Mischitz Kirchenheurer	9.30 Uhr Kirchenkaffee
Sonntag, 18. August 12. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist Abendmahl	<u>HB-Kirche, Haidfeldstr. 6:</u> 9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Lektor Eckerstorfer	10 Uhr W. Todter Abendmahl Sommer-Kigo Kirchenkaffee Sommerpredigten	9.30 Uhr Gottesdienst mit Presbytern	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Kirchenkaffee
Sonntag, 25. August 13. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Schacht	19 Uhr Pfr. Schacht Kirchenheurer	9.30 Uhr Lektor Frenzel Segnungsgottesdienst	10 Uhr S.-O. Lindert Sommer-Kigo Kirchenkaffee Sommerpredigten <u>r.k. Pfarrzentrum Rohrbach:</u> 19 Uhr S.-O. Lindert Sommerpredigten	9.30 Uhr Lektorin Katzmayr	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Abendmahl Kirchenkaffee

Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz – Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGELISCH-METHODISCHE KIRCHE Wiener Straße 260a
Sonntag, 1. September 14. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist Abendmahl	<u>HB-Kirche, Haidfeldstr. 6:</u> 9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Lektoren Haasdyk & Eckerstorfer Abendmahl	10 Uhr P. Pall Abendmahl Sommer-Kigo Kirchenkaffee Sommerpredigten (siehe S. 15)	9.30 Uhr Lektor Hofer	9.30 Uhr Pfr. Schreiber Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Kirchenkaffee
Samstag, 7. September	16 Uhr Andacht und Kindermusical "Die Speisung der 5000"						
Sonntag, 8. September 15. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfrn. Sasse	9.30 Uhr Pfr. Mischitz & Lektorin Alesi Familien-sonntag Gottesdienst zum Schulbeginn Stehcafé	9.30 Uhr C. Bonten & Team Familien- und Schulgottesdienst	10 Uhr C. Sonnberger & Team Kirchenkaffee Mittagstisch Familien-gottesdienst zum Schulanfang Kirche Kunterbunt (siehe S. 17)	9.30 Uhr Pfrn. Pirker-Partaj Abendmahl Segnung Erstklässler	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Schulanfangs-Gottesdienst Kirchenkaffee
Sonntag, 15. September 16. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist Gottesdienst mit Kindern Abendmahl Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Mischitz & Pfr. Schreiber Gottesdienst mit Segen Stehcafé	9.30 Uhr Pfr. Schagerl Kirchenkaffee	<u>Gis-Sonntag:</u> 10 Uhr P. Pall Abendmahl Kigo Mitbring-Kirchenkaffee (siehe S. 16)	<u>Heilig-Geist Kirche:</u> 9.30 Uhr Pfrn. Sasse Ökumenischer Gottesdienst	<u>Lukaskirche, Lehnergutstr. 16</u> 9.30 Uhr Pfr. Mischitz & Pfr. Schreiber Gottesdienst mit Segen Stehcafé	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Kirchenkaffee

Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz – Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE Wiener Straße 260a
Sonntag, 22. September 17. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist & Pfrn. Sasse Abendmahl Kigo Kirchenkaffee Gemeindefest	19 Uhr Pfr. Mischitz Abendlob Abendmahl Stehcafé	9.30 Uhr Pfr. Schagerl Segnungsgottesdienst	10 Uhr Maxi-Kigo Kirchenkaffee 19.30 Uhr Lobpreisabend	9.30 Uhr Pfr. Meissner Kigo	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Kirchenkaffee
Donnerstag, 26. September			18 Uhr Einkehr				
Sonntag, 29. September 18. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfrn. Sasse Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Mischitz Gottesdienst mit Konfirmand*innen Stehcafé	9.30 Uhr Lektor Meier Kirchenkaffee	10 Uhr Maxi-Kigo Frühstück am 5. Kirchenkaffee <u>Passau-</u> <u>St. Johannes:</u> 10 Uhr J. Steensen & P. Pall Kigo Agape-Feier (siehe S. 16) 19.30 Uhr Lobpreisabend	9.30 Uhr Lektor Laroche	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Kirchenkaffee
Sonntag, 6. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist Abendmahl Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Mischitz Erntedankfest Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Schagerl Abendmahl	10 Uhr P. Pall & Bandworkshop-Team Maxi-Kigo Kirchenkaffee Musik-Gottesdienst (siehe S. 16)	9.30 Uhr Pfr. Galter Erntedank Abendmahl	9.30 Uhr Pfr. Schreiber Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Abendmahl Kirchenkaffee

Was ist an Anton Bruckner evangelisch?



Anton Bruckner, dessen 200. Geburtstag am 4. September gefeiert wird, wurde manchmal als „Musikant Gottes“ und Inbegriff eines „erkatholischen“ Komponisten dargestellt. Bei genauerer Betrachtung zeigt sich ein anderes Bild. Günter Merz erklärt, wie Bruckner und der Protestantismus in Oberösterreich zusammenhängen:

Was verbindet Bruckner mit Linz?

Günter Merz: In Linz wirkte Anton Bruckner von 1855 bis 1868 als Domorganist und Organist an der Stadtpfarrkirche. Ab 1856 war er auch Mitglied der „Liedertafel Frohsinn“, in der er bis 1858 als Tenor, 1856/57 als 2. Archivar und 1860/61 als erster Chorleiter mitwirkte.

Um was für einen Gesangsverein handelte es sich dabei?

Die 1844 gegründete „Liedertafel Frohsinn“, ein Männergesangsverein, verstand sich als liberaler und patriotisch ausgerichteter Chor und pflegte deutsches Liedgut. In konfessioneller Hinsicht war er offen. Der Sänger und Kapellmeister Theodor Neubert-Abendroth, der von 1848 bis 1852 Lehrer an der Linzer evangelischen Schule und Organist an

der evangelischen Kirche war, wirkte zeitweise als zweiter Chorleiter und war 1854/55 sogar erster Chorleiter (Chorleiter). Einige seiner Kompositionen wurden vom Chor aufgeführt. Auch seine Nachfolger als Lehrer der evangelischen Schule, Samuel Schenner und Josef Hoffmann, waren zumindest zeitweise ebenso Mitglieder der Liedertafel wie der Pfarrerssohn und spätere Kurator der Linzer Pfarrgemeinde Adolf Steller. Am 4. Adventsonntag 1859 gestaltete die Liedertafel den Festgottesdienst zur Glockenweihe in der evangelischen Kirche mit klassischen evangelischen Chorälen. Da konnte Bruckner allerdings nach Problemen mit seiner Stimme nicht mehr mitsingen.

Wie stand Bruckner zur evangelischen Kirchenmusik?

Dass Bruckner die evangelischen Choräle schätzte, bezeugt der spätere Pfarrer und Superintendent Josef Friedrich Koch. Der wohnte als Gymnasiast bei Steller. In seinen Erinnerungen berichtet er, dass Bruckner öfter nach Beendigung seines Orgeldienstes in der Stadtpfarrkirche in die evangelische Kirche kam, um noch den Schlusschoral zu hören. Einmal sagte er am Ausgang zu Koch: „Sie wissen gar nicht, was sie an ihren Chorälen haben.“

Was bewirkte Bruckners Vorliebe für Choräle?

An der Gestaltung der Choräle an der Orgel arbeitete Bruckner mit seinem Freund, dem evangelischen Lehrer und Organisten Hoffmann. Bruckner hätte diese Art der Kirchenmusik auch gern in seiner Kirche eingeführt.

So schrieb er 1858 an das bischöfliche Konsistorium in Linz: „Vielleicht könnte so manches längere Zeit verborgen gelegene Kirchenlied wieder aus dem großen Schatze der katholischen Kirchenlieder hervorgezogen und das Gemüt der Gläubigen dadurch erbaut werden.“ Das würde aber eine entsprechende Ausbildung der katholischen Organisten erfordern.

Gibt es noch andere Berührungspunkte mit Oberösterreich?

Bei regelmäßigen Besuchen in Goisern traf Bruckner nicht nur den katholischen Schulmeister und Organisten Franz Xaver Perfahl, sondern auch den evangelischen, Johann Georg Ernst Fettingner, und spielte in beiden Kirchen die Orgel. In einem Bericht wird Fettingner als „lieber Freund Bruckners“ bezeichnet. Ausflüge mit beiden Organisten zeugen von Bruckners Offenheit und Wertschätzung über konfessionelle Grenzen hinweg.

**DER HYPO EFFEKT
FÜR IHR WOHNPROJEKT.**

www.hypo.at/wohnprojekt



Segne diese langen Tage:
voll sind sie
mit Sonne und Gelächter,
mit Eisbechern und Kirschenmarmelade,
mit Vogelzwitschern
und Regenbögen.

Segne diese langen Tage:
gefüllt sind sie
mit Prüfungsangst und Arbeitslast,
mit trüben Gedanken und schweren Schritten
mit Notendruck und Erschöpfung.

Gott, segne diese langen Tage:
fülle du sie
mit Freund*innen,
mit guten Nachrichten,
mit heller Zuversicht,
mit Schwimmbadsprüngen
und mit bunten Liebesdingen.

Sommersegen von Pfrn. Iris Haidvogel

Österreichische Post AG
SP 02Z030706 S
“Evangelischer Kirchenbote”

ML_H_VW: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Linz-Innere Stadt
A-4020 Linz, Martin-Luther-Platz 2
Tel.: 059/15 17 42 100
Hst.: Druckerei Haider Manuel e.U.
Niederndorf 15, 4274 Schönau